Ungeigen:

Die tipaltige Kiringeile ober beren Raum to Dig., für ausmets 15 Big. Ben mehrmaliger Kulnabme Rachtak. erflanengeile 30 Pfg., für aufmöres 50 Pfg. Beilagengeblibr per Taufens Mt. 3,50.

Fernipred-Anichluß Rr. 199.

# Wi-sbadener

Begung op reis;
Monatich 50 mig. Beingerlohn 10 bia, bund bie Boft bejogen bierteljabrich Stt. 1.70 aufer beitellgilt.
Der "General-Angelger" erfdelnt toglich abends,
Sonntags in just Ausgaben.
Unparteilische Beitung. Benefte Rachrichten.

# General Anzeiger

mit Beilage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Mind: Anferdaffungs-Mfatt "Beierftunden". - Wadenelid: "Der Jandwirib". - "Ber Bumorifi" und bie iffuffrieten "heitere Matter".

Geidäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbrud und Berlag ber Wiedbabener Berlagdanftell Gmil Bommert in Ebiedbaben.

Angeigen-Unnahme für die abends erfcheinende Ausgabe bis 1 ilhr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 ilhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen wird gebeten, größere Angeigen indgliche einen Zag vorher aufzugeben. Fur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen tann teine Burgichafe übernommen werben.

Mr. 138.

52

! Plisoholfrei!

kal

ĽL.

m

Donnerftag, ben 16. Juni 1904.

19. Jahrgang.

# Der ruiliidi=japaniidie Kriog.

Explodirte Mine.

Keuter meldet aus Tofio, 14. Juni: Als gest en Abend der Transportdampfer "Taihofu Maru" in der Hajeneinsahrt von Bort Arthur Minen legte, explodirte eine Mine. Ein Offizier und 18 Mann wurden getötet. Das Schiff wurde richt ernstlich beschädigt.

Ein Telegramm Kuropatkins

en den Jaren vom 13. Juni meldet: Heute Worgen wurde seigestellt, daß die Japaner von Busandian nach Norden vormiden. Gegen 2 Uhr Nachmittags stand die Front der Bortut vom Dorse Wandegou dis zum Thase des Taschaho. Die Gesammtzahl der vorrlickenden Truppen betrug gegen zwei Divisionen, wovon eine im Taschahothale marschirte. Um 14 Uhr Nachmittags stellte der Gegner den Vormarsch ein, nachdem er die Dörser Tandiatum, Tschanziatum, Lintziatum und die Höhen sidlich von Wandegou de seut hatte. Genaue Angaben über un sere Verluste sind noch nicht zu nbalten. Heute wurde sestgestellt, daß die Japaner auch aus Spinjan in der Richtung auf den Dasinpah vorrücken.

Ein Telegramm des Generals Charkowitidt

am den russischen Generalstab vom 13. Juni besagt: In der Rack zum 12. ds. griffen die Japaner südlich von der Station Vasandian und nördlich von der Linie Vitssewo-Pukandian une russische Seldwache beim Dorfe Uliaden an, wurden aber mit Berlust zurückgeworfen. In derselben Racht bemächtigte ich eine russische Abtheilung nach dem Kampse, der dis Morgund dauerte, des Engpasses und der Hähre, der die Morgund dauerte, des Engpasses und der Hächen dem Dorfe Lidiahun. Auf russischer Seite wurden in den Nachtgesechsen vier Rann getötet, 18 vertwundet. Am 8. Juni wurde Leutnant Lang mit einer Abtheilung bei einer Refognosztrung in der Imgebung von Udaochedzu, 18 Werst nordöstlich von Ajaniamun, von einer japanischen Abtheilung überfallen, die zwei dompagnien starf war. Es gelang ihnen, nach dem Handgemenge, sich durchzuschlagen. Eine gegen 3000 Mann starfe ippanische Abtheilung rückt von Süden nach Chuaizensian

Eine Flottille

son Dschunken, mit Mehl und Reis beladen und nach Port Arthur bestimmt, wurde gestern von den Japanern beihlagnahmt, wurde gestern von den Japanern beihlagnahmt, der sich beim Taotat von Tschist darüber bekwerten, daß ausländische Kaufleute Waaren nach Vort Arhur verschissen und die Russen dort eine Empfangsstation für drahlose Telegraphie errichtet bätten. Von einer solchen Itation soll indessen in Tschifu nichts zu bemerken sein. Ueber einen neuen Waffenerfolg der Japaner

bei Kaikschau telegraphiet der Kriegsberichterstatter der Daily Mail aus Niutschwang vom 18. d. Mis.: Die Japaner erschienen am Worgen des 11. ds. in beträchtlicher Stärke vor einer verschanzten russischen Stellung, machten einen Scheinangriss und zogen sich alsdann zurück. Die Russen waren ersolgreich. 3000 Russen versolgten die Japaner zum Postung-Vaß. Hier machten die Japaner Halt und unterstützt von verborge gehaltenen Verstärfungen griffen sie die versolgenden Kussen an, welche nach Verlust von 800 Toten und Verwundeten in Unordnung slückteten. Einige der geschlagenen Russen am Sonntag in Riutschwang mit 285 Transportsarren an. Sie zeigen furchtbare Ermüdung und Riedergelchlagenheit. Viele hatten schlimme Hiedwunden im Gesicht und auch die Pferde hatten Wunden. Abends wurde eine starke Abtheilung abgeschiekt, um den Kückzug der übrigen zu decken, welche nach einer Inspektion durch Kondratowitsch per Eisenbahn nach Liaujang geschieft wurden.

Port Brthur.

Am 12. Juni trasen zwei russische Offiziere aus Vort Arthur in Liaujang ein, die sich durch die Wachtposten der Japaner durchgeschlichen hatten. Sie erzählten, daß die Japaner die Festung eng umschlossen hätten. Vorräthe seien in Vort Arthur genügend vorhanden und auch sonst stehe dort Alles gut. Das Vorgehen der Aussen nach Süden halte unter kleinen Scharmügeln an. Saimatsu wurde von den Japanern geräumt, nachdem ihnen der Weg nach Norden verlegt war.

Siegesfeler in Cokic.

Der "A. B." wird aus Tofio telegraphisch gemeldet: Die japanischen Siege werden durch glanzvolle Umzüge unter, ungemein starker Betheiligung der Bevöllerung geseiert. Während eines solchen Festzuges, an dem auch Engländer und Amerikaner sich betheiligten, entstand auf einer Brücke ein derartiges Gedränge, daß 19 Personen getötet und eine große Anzahl verwundet wurde.

Die «Paditungen».

Im englischen Unterhause fragte gestern Normann en, ob Korea als unabhängiger Staat anersannt sei. Earl of Percy erwiderte: Ja. Weiter fragte Normann, ob auch, salls Vort Arthur von irgend einer anderen Macht als Ruhland besicht würde, die englische Pacht von Weihalwei sofort aufhöre. Perch erwiderte, durch die 1898 abgeschlossene Konvention stimmte China zu, Weihalwei und die anliegenden Gewässer solange an England zu verpachten, wie Port Arthurim Besiche Ruhlands verbleibe.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme;

## Gefecht bei Wafangou.

Petersburg, 15. Juni. Ein Telegramm des Generalleutnants Baron Stadelberg an den Baren vom 14. ds. meldet: Heute begann der Angriff der Japaner auf unsere Stellung sechs Werst südlich von der Station Wafangou. Der Gegner machte energische Bersuche, unseren linfen Flügel zu verdrängen. Die Angriffe des Gegners warden zurückgeschlagen. Wir behaupten unsere Stellung. Das erste Regiment, welches auf dem linken Flügel sich befand, erlitt ernste Berluste. Der Regimentskommandeur Oberst Chwastun ow und der Regimentsadjutant wurden getötet. General Gerngroß wurde verwundet.

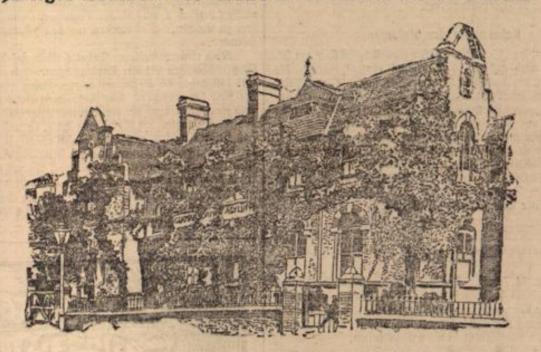
## Scharmüttel.

Petersburg, 15. Juni. Aus Musden wird telegraphirt: Die Port Arthur belagernde japanische Armee befindet sich zwischen Intschenday und Lunventon. Zwischen den beiderseitigen Avantgarden finden beständig Zusammen st öße statt. Das hier umlaufende Gerücht von einem Sturm auf Port Arthur hat keine Bestätigung gefunden.

## Das Unterleeboot «Protektor».

Newhork, 15. Juni. Das Unterseboot "Protektor", das am 10. Juni an Bord des norwegischen Dampsers "Fortuna" nach Cork versandt wurde, beschäftigt die
öffentliche Meinung wachhaltig. Der japanische Gesandte in
Washington leugnet den Ankauf des Bootes durch seine Regierung. Das Staatssekretariat des Junern betrachtet nach
altem Herkommen zerlegbare Torpedoboote als gewöhnliche
Kaufmannswaare, keineswegs als Kriegskontrebande. Der
Erfinder des "Protektor", Kapitän Lake, folgt seinem Boot
in einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd nach. Er soll
in Suez das Kommando übernehmen und den "Brotektor"
nach Jadan befördern. Eine Schiffsbaugesellschaft soll beauftragt worden sein, ver Boote gleicher Beschaffenheit schleunigst herzustellen.

## 25jähriges Beitehen des deutschen Waisenhauses in kondon.



Das bentsche Baitenhaus in London, ober, wie es mit dem batten Namen heißt, die Kaiser-Wilhelm-Stiftung für beutsche Sailenkinder in London feierte dieser Tage sein Zhjähriges Baitenkinder in London kondon feierte dieser Tage sein Ans Kaiser Wilden das Heisenhaus wurde im Jahre 1879, als Kaiser Wilden das Heisener goldenen Dockweit beging, auf Anregung unter in kondon kohlbesannten Landsmannes Baron von Schrösten einer Ansahl angesehener Deutscher gegründet und unter Trotestorat des Deutschen Kaisers gestellt. Auch der jeht reserver

gierende Kaiser ist Brotektor dieses Waisenhauses. Im März des Jahres 1880 bezog man 2 große Häufer im Rorden von London, die man aber damals nur miethen konnte. Das Raube Haus in Damburg stellte die Dauseltern. Am 11. Oktober 1883 hatten sich die Berhältnisse so weit gebessert, daß der Grundstein des Hauses gelegt werden konnte. Innerhalb der 25 Jahre wurden 183 Zöglinge durch die Anstalt in das Leben eingeführt. Ein «klaffischer» Briefkaften.



Der Geist des klafsischen Merthums, der über der wiederbergestellten Saalburg, dem Mittelpunkt des denorstehenden Gordon-Bennett-Mennens schwebt, übt seinen Einfluß seicht auf die Gegenstände des täglichen Gebrauchs im modernen Leben, wie der originelle Brieffasten zeigt, dessen Sockel die Reliesstauette eines antisen Postreiters (Beredarius) front.

# Die Offiziere der fremden Armeeen im russischen Bauptquartier in Mukden.



1. Generalmajor Koslow. 2. Bobjeffant Graf Romarowsti. 3. Leutnant Sweginzew. 4. Oberftleutnant Lauenftein. 5. Moje Freiherr v. Tettau. 6. Oberftleutnant v. Cficlevics. 7. Houptmann Graf Szeptudi. 8. Generalleutnant Gerard. 9. Ober 29 aters. 10. Hauptmann Edlurd. 11. Rhauff.

Die Bertreter der fremden Armeen sind nun sammtlich im Haubtquartier in Musden versammelt. Die deutschen Offiziere Major Freiberr von Betau und Oberstleutnant Lauenstein waren die ersten fremden Offiziere, welche auf dem Kriegsschauplatze eingetroffen sind. Auherdem besinden sich auf unserem Bilde die russischen Führer der fremden Offiziere, Generalmajor Koslow (in der Mitte), Graf Komarow und St. Sweginrew (im Bordergrunde knieend), ferner die

Defterreicher Oberstleutnant v. Csicseries (neben Koslow), Hauptmann Graf Szeptycki, die Engländer Generalleutnant Gerand (neben Koslow) und Oberst Waters (neben Csicseries), der Schwede Hauptmann Edlund und der Norweger Hauptmann Nyquist. Das Hauptmannier ist inzwischen nach Liaujang vorgeschoben worden, so daß die Offiziere Gelegenbeit haben werden, den bevorstehenden großen Entscheidungskämpsen beizuwohnen.

## Politische Tages= Uebersicht.

Biesbaden, ben 15. 3uni.

## Internationaler Frauenkongres.

Die zweite allgemeine Versammlung des internationalen Franenkongresses hat gestern im großen Saale der "Bhilharmonie in Berlin stattgefunden. Behandelt wurde die Frage der Franenköhne, die der Wittelpunkt der ganzen Franenkrage sei. Es wurde ausgesührt, daß es sich nicht mehr darum handeln könne, ob die Fran fähig sei, sondern welchen Ginfluß die Franenarbeit auf das Wirthschaftsleben habe. Das bedeute deshalb eine Gesahr, weil die Franenarbeit zu gering dewerthet wird. Lady Aberdeen forderke darum gleiche Löhne für die Arbeit. Der einzige Schut gegen Ausnuhung der Franenarbeit sei möglichst sachgemäße Ausbildung der Fran und seste Organisation.

Eln Hufruf des sozialdemokratischen Parteivoritandes, der im "Borwärts" veröffentlicht wird, richtet an die Bartei-

der im "Borwarts" beroffentlicht wird, richter an die Carteigenossen, speziell an die Parteipresse, das dringende Ersuchen, nachdem die aus den Borgängen auf dem Dresdener Parteitage resultirenden Schiedsgerichtsberhandlungen üben Abschlüße gefunden haben, die Streitigkeiten ruben zu lassen. Bei sachlichen Meinungsverschiedenheiten mögen die Auseinandersetungen ohne persönliche Gereiztheit und Gehässisseit geführt werden. In dieser Sache sei in der letzten Zeit manchmal gröblich gefündigt worden. Diese Kampsesweise müsse ausschieden.

## Deutich-Südweltairika.

Generalleutnant v. Trotha meldet aus Swafopmund, da großer Mangel an Etappentruppen und Arbeitern ist, wurde ber Transport in der Lüderitzbucht telegraphisch angewiesen, den Bataillonsstab und eine Kompagnie in Swafopmund zu lassen; es soll also im Süden eine Kompagnie und eine Batterie bleiben.

## Ein Spanisch-italienischer Geheimvertrag.

Nach dem B. T. ist es Thatsache, daß gegen Ende der 80er Jahre dis zum Jahre 1895 ein Geheinvertrag zwischen Spanien und Italien bestanden hat, von dessen Existenz die Theilnehmer am Dreibunde durch das Kadinett des Quirinals unterrichtet worden sind. Dieser Geheinwertrag bezweckte die gemeinschaftliche Wahrung des Gleichgewichtes im Mitteluneer, das sich damals durch die Festsetzung Frankreichs in Tunis für beide Mittelmeerstaaten als gefährdet erwies. Die Bestimmungen dieses Geheinwertrages haben niemals praktische Wirfung erlangt.

## Fürit Ferdinand von Bulgarien,

der letzter Tage in Wien weilte, beward sich um einen Empfang bei Kaiser FranzIoses, erhielt jedoch einen ablehnenden Bescheid unter dem Hinweis, daß der Wonarch durch Regierungsgeschäfte sehr in Anspruch genommen sei. Die Ablehnung erfolgte, weil man in Wien alles bermeiden will, was von der Türkei mißdeutet werden könnte. Der Fürst kehrt demnächst nach Sosia zuri

## Die Karthäuser Millionenaffaire.

In der französischen Kammer verlangte gestern der Nationalift Pugliefi Conti die Dringlichkeit für feinen Antrag, der Enquete-Kommission über die Karthäuser-Affaire die Befugnisse eines Untersuchungerichters ju übertragen. Der Antragsteller führt aus, daß schwere Anklagen erhoben worden feien, besonders gegen Edgar Combes. (Großer Lärm.) Minifterpräfident Combes protestirt energisch gegen diese Berleumdfing. Für alles, was im Ministerium des Innern gefchehe, sei allein der Ministerpräsident verantwortlich. Bugliefi berfucht unter fortdouerndem garm und Ordnungsrufen des Brafidenten Briffon feine Angriffe fortgufeben. Nachdem Buglieft Conti geendet, ertfart Combes, die Regierung werde der Untersuchungskommission jede Bollmacht zugestehen, die sie verlange. Die Kammer solle jedoch ihre Ent-scheidung vertagen, die die Kommission sich konstituirt und den Justizminister angehört habe. Rach neuen Lärmizenen welche der Nationalist & aure beraufbeschwört, wird die Bertagung mit Sandeaufheben befchloffen und das Saus fest die Berathung der Militärvorlage fort.

## Rebellen in den Kolonien.

Der Dampfer "Soloto", welcher aus Alt-Kalabar am 22. Mai abging und gestern in Livervool eintraf, brachte die Meldung, daß ein deutscher Sändler, der sich in einem Kahn den Croß-Fluß hinabgeslücktet hatte, am 14. Mai in Alt-Kalabar eintraf. Der Mann hat mit drei anderen Reisenden in einer Fabris auf deutschem Gebiet an der Grenze von Englisch-Südnigeria gearbeitet, als die in Empörung befindlichen Singeborenen die Ansiedelung übersielen. Der Mann konnte sich mit vier Weißen retten. Die Fabris wurde niedergebrannt. Schließlich wurden die Rebellen von deutschen und englischen Truppen zerstreut und flohen ins Innere, nachdem sie viele Tote zurückgelassen hatten.

## Deutschland.

- \* Berlin, 14. Juni. Der Borstand des Reichsberbandes der nationalliberalen Jugend hat beschlossen den au herordentlichen Bertretertag in Franksurt a.M., der für nächsten Sonntag geplant war und den Schulantrag erörtern sollte, nicht statt finden zu lassen.
- Dresden, 14. Juni. Das Befinden König Ge. orgs hat sich wesentlich gebessert. Die gestrige Nacht verlief ohne wesentliche Anfälle von Athemnoth und Bessemmungen. Der Kräftezustand ist befriedigend.
- \* Riel, 14. Juni. Der Raifer spendete 10 000 M für die Seemannshäuser der Raiserlichen Marine. In Apia ist der Bau eines vierten Seemannshauses geplant.

## Deutscher Reichstag.

(97, Sigung vom 14. Juni, 2 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht zunächst die 3. Berathung der

Münz-Gefety-Novelle.

Sierzu liegt ein Antrag Blell (freis. Bp.) vor, die in der zweiten Lefung beschlossene Wiedereinführung der Dreimarkftiide zu ftreichen.

Staatssefretär Stengel bittet um Annahme des Antrages Bleil. Die Dreimarfstüde seinen ein Bruch mit dem heutigen Minzhystem. Ein solcher wäre nach Ansicht des Bundesraths nur zulässig, wenn ein dringendes Verfehrsbedürsniß vorliege, was aber nicht der Fall sei. Daher werde der Bundesrath, wenn das Haus einen solchen Beschluß aufrecht erhalte, dem Geseh nicht zustimmen. Beschränfe sich aber das Haus auf eine Resolution, so werde der Bundesrath über diese Frage zweds Feststellung eines Bedürsnisses eine Enquete anstellen.

Nach längerer Debatte wird die Generaldebatte geschlofen. Die Abstimmung ergiebt die Aufrechterhaltung der Beschliffe zweiter Lefung. Ebenfalls in der Fassung zweiter Lefung wird dann das Gesetz in der Gesammtabstimmung angenommen. Ebenso wird eine Resolution Blell angenommen betreffend Ausprägung von 50-Pfennigstüden mit entankleinen Adler und Eichenfranz.

Es folgt die zweite Lesung der Borlage betreffend Aufnahme einer

## Anleihe für das Schutgebiet Cogo.

Hierzu beantragen die Abgeordneten Auer und Genoffen eine Resolution dahin, der Reichskanzler wolle die Annullirung der dem Landerwerb der Togoland-Gesellschaft un Grunde liegenden Kaufverträge und die Zurlicziehung des Landes in den Stammbesit der Eingeborenen in die Wege leiten.

Abg. Richter (freif. Bp.) spricht gegen die Borlage und bezweifelt, daß die Baumwollproduftion Togos sich infolge der geplanten Eisenbahn verbessern werde. Die Kentabilität der Bahn sei in keiner Weise nachgewiesen. Angesichts der Finanzvorzüge des Reiches würden seine Freunde gegen die Anleihe-Borlage stimmen.

Abg. Arendt (Rp.) betont das Interesse des Reides an einer deutschen Baumwollproduktion in Togo und auch Ostafrika. Aber gerade für eine Kolonie wie Togo sollse des Reich mit Geldmitteln, wenigstens für größere Berkehrs-Einrichtungen, nicht mehr zurückhalten.

Abg. Lede bour (Soz.) verlangt, daß die Kreise, weiche die Bortheile von der Bahn haben, auch die Kosten tragen sollen. Redner schildert, wie die Reger in unqualifiziebarer Weise durch die Togogesellschaft um ihr Land gebracht worden seien und erwartet zuversichtlich die Annahme der von seiner Bartei gestellten Resolution durch den Reichstag.

Kolonialdireftor Stuebel empfiehlt zunächst die Borlage. Die Bahn soll nicht nur der Baumwollindustrie dienen, sondern die Hebung der ganzen Kolonie fördern. Was die Finanzfrage anlange, so beruhe die Borlage auf der Frundlage, daß die Kolonie die Anleihe aus eigenen Mitteln ver zinse und tilge.

Abg. Schrader (freif. Ber.): Würde man stets an den Eisenbahnbau die Boraussehung der Kentabilität sniden, dann würde auch in Deutschland so manche Bahn nicht gebaut werden. Das einzige Wittel, ein noch unentwickles Land aufzuschließen, ist der Bahnbau. Der Wegebau sann die Eisenbahn nicht ersehen. Kun liegt die Sache für Togo noch ganz besonders günstig. Ist es möglich, die Baumwole in der genügenden Wenge und Qualität zu erzeugen, dann sie Kentabilität der Bahn gesichert. Selbstverständlich sann die Bahn nicht von Interessenten gebaut werden. Wan sann doch nicht mit dem Klingelbeutel herumgehen.

Bartling (natl.): Wort für Wort unterschreibe kandes Herreichte der Serr Schrader gesagt hat. Daß man nicht mit dem Berinch der Baumwollfultur gleich von vornherein ein ausgezeichnetes Resultat erzielen kann, ist ganz klar, es muß erst ausgeprobt werden. Wir haben in Breußen in diesem Jahre eine Bahn vorlage für 150 Millionen. Ich die seine Bahns von vornherein mit Sicherheit die Rentabilität vorausseles kann, und wir bauen sie doch. So din ich auch überzeugt, das in absehdarer Zeit sich auch die Togodahn rentiren wird. Vir müssen versuchen, uns in der Baumwolle von Amerika etwas frei zu machen. Wir werden für den Kommissionsbeichlus stimmen.

Nach einiger weiterer Debatte wird auf Antrag Miller Sagan über den § 1 der Borlage namentlich abgestimmt und mit 148 gegen 68 Stimmen angenommen, ebenso debattels der Rest des Gesetes. Die Resolution Auer wird abgesehnt und eine Resolution der Kommission angenommen, welche an den Reichsfanzler das Ersuchen richtet, darauf hin zu wirfen, daß beim Abschluß größerer Landverfäuse in den Schutzebeten die Lebensbedingungen der Eingeborenen-Bevölferung nicht geschädigt werden, sowie daß der Inhalt derartiger Berträge dem Reichstage zur Kenntniß gebracht wird.

Es beginnt noch die zweite Lefung der Garantie-Borloge für eine Eisenbahn von Dar-es-Salam nach Mrogoro, welch morgen weiter berathen wird,



(Mord und Selbstmord. Das B. T. melbet aus Vortum Bei Lünen überfiel ein junger Mann ein Lehrmädehen, schof weine Rugel in den Kopf und tödtete sich dann selbst. Der Zuster bes Mädchens ist hoffmungslos.

Der Viermillionen Schuldner. Ein Telegramm meldet mit aus Berlin: Die Staatsantvaltichaft erließ jeht gegen den find tigen Fabrilanten Röhll und den Rechtsanwalt Merleffer Sud briefe.

Bur Morbithat in Berlin. Unter bem Berbachte, Die Lucie ein ermorbet an haben, wurden am Montag in Berlin Manner verhaftet, Otto Leng und Lammergeier, einweise für Berfich rungs Gesellschaften thatig find und in leten Tagen unangemeldet in Berlin rasch ihre Bahnung in leten Darb urch Aussagen mehrerer Beugen bela-38 Jahre afte Otto Lens, beffen Festnahme wir bereits gestegrophijch gemelbet batten, batte bis gum Warg biejes im Saufe Alderstraße 130, wo die Familie Berlin woont blafftelle innegehabt. Damals lernte er die fleine Lucie denie tennen und gab ihr auch gelegentliche Aufträge gegen Gelchenke. Jedenfalls hatten Hausbewohner zu jener Zeit verfolt den Otto L. im Gespräch mit dem Mädchen gesehen. andbem er bie Wohnung in der Aderstraße geräumt batte, er noch wiederholt in das Saus gurud, um einem alteren en, mit bem er befreundet war, Besuche abzustatten. Im de der vorigen (Woche ist Lens zu verschiedenen Masen im de gesehen worden, zuletzt am Sonnabend Nachmittag, un-neter nach Besanntwerden der Mordthat. Nach der Behaupeniger Bengen ist Beng ann Donnerstag Radymittag mit wurte Berlin in ber Aderftrafe gefeben worben. Er murbe s im Laufe bes vorgestrigen Abends einer Angahl Bewohnern Somies Aderstraße 130 gegenüber gestellt, die ihn sowohl Tonnerstag, wie om Samstag und Sonntag gesehen haben be und behaupten, Leng babe fich in ber Zeit bom Samftag Bend bis Sonntag feinen borber turg gehaltenen Bollbart wegoften lassen, um sich schwerer erkennbar zu machen. Er beeite aufs lebhasteste die ihm zur Last gelegte That und will b um die fragliche Beit auch nicht den Bart haben abnehmen . Der Ort ber graufigen That ift noch nicht ermittelt. Der Jahre altere Freund bes Beng, Lammergeier, ber ebenfalls eine Bersicherungsgesellschaft arbeitet, ist an ben für die Bordebat in Frage kommenden Tagen wiederholt in der Gesell-Bet bon Lens gesehen worben. Durch einige Wibersprüche in Musiagen bat fich Lämmergeier verbachtig gemacht. Die leben Siftierten blieben über Rocht im Boligeiprafibium, weil el beute frift bie gur Führung bes von ihnen angebotenen Mibiwies nöthigen Bernehmungen erfolgen fonnen. Die Brimietolisei fahndete vorgestern Abend in dem Haufe Aderstraße 18) und ber gangen Gegend nach einem ettra 13 Jahre alten m, bas am vorigen Donnerstag mit der Emmordeten auf ber hose tanzte und auch das Fortgeben ber Lucie Berlin und bem Begleiterinnen bevbachtete. Dies Mäbchen trug eine belle Mule und ein buntles Meib; seine buntlen Haaren waren in eiam Beof geflochten.

92r. 138.

Bufammenftog. Gin Telegramm melbet uns aus Baris, 15. Ini. In ber Avenue Gambetia ftiegen zwei Bagen ber eletit-ten Stragenbahn, die in voller Jahrt befindlich waren gusamma. Behn Baffagiere wurden verlett, barunter brei schwer.

Balbbrand. Die "Boff.Zig." melbet aus Myslowig: Die Erber bei Saczofowa steben seit einigen Tagen in Flammen. W Joch sind bereits abgebrannt. Die österreichischen Feuerwhen wiefen bie ruffifche Silfe gurud.

Berhaftung. Die "Boff.. Big." melbet aus Rom: Un Borb bid ans Reapel in Genua eingetroffenen Dampfers "Partebnope" wirben ber Briefter Migliaccio aus Aberfa und gwei verwandte wenn unter ber Antlage bes Morbes verhaftet. Er hatte an Ent bie Meffe gelefen.

100

tt.



## Hus der Umgegend.

Bonnenberg, 16. Juni. Unfer Mannergefangverein "Gemithlichteit", welcher fich an bem Gesangwettstreit in Bier-20! betheiligte, errang , wie schon gemelbet, am ersten Tage in Cheilung I a ben 1. Preis und am 2. Tage im Ehrenfingen die Bunstzahl in Gemeinschaft mit dem Dobbeimer Männer-Berein. Dem Berein wurde in Anbetracht biefer Erfolge Romag Abend ein sestlicher Empfang bereitet. Die Bereine Amenbergs enwarteten die preisgefrönten Sänger an der Abelmshöhe bezw. an der Ansiedelung des Maurermeisters na. Leptgenannter Herr hatte die erste Ehrenpforte gebaut. nach einer berglichen Begrüßung seitens des Feuerwehrfontman-enten bewegte sich der Falelaug durch die Ortsstraßen bis an be Billa, in welcher herr Burgermeifter Schmibt wohnt, und ba surud noch bem Bereinstotal sum der Bürgermeister Schmidt hat bei biesem Sängersest bas Inmen. Im Bereinslofal wurden bann gunachft bie Gludde ber berschiedenen Bereine entgogen genommen. Beformurbe bobei immer bes Dirigenten herrn Stillger geber es so meisterhoft verstanden hat, die Sängerschar zu inn. Der Bräsident des "Scharr"ichen Männerchores" Wiesiberreichte bem Berein einen prachwollen Lorbeerfranz dieife in ben Raffauer Farben. Herr Bürgermeister Sanger auf, ihrem tückeigen Dirigenten au folgen, bann ribe auch weiterer Lohn nicht ausbleiben. Und die Sängerfar wird diese Aufforderung au beherzigen wissen

Connenberg, 14. Juni. Der Berichonerungsberbon 3 Uhr Nachmittags an sein beissähriges I ah re 8 fest Els destort wurde wiederum wie im Borjahre das bekannte bestaurant "Subertusbitte" und bessen Umgebung im ro-tich-ichonen Goldsteintbale gewährt. Der Festort liegt mitten erachtigen Buchenhochmalbe, bireft por ben großen Militar-Steinanden der Miesbadener und Mainzer Garnison, bietet unte Aussicht auf die ganze einzig schöne Wuld- und Thaiund ist von allen Seiten auf guten, schattigen Wogen, bon oden ans über Distrift "Bahnholz" bequem zu erreichen. antliche Bereine und Korporationen Sonnenbergs, sawie Rachbarvereine und Korporationen Sonnendungen er-Rachbarvereine werden zu diesem Jeste Einladungen er-An borzäglicher Bavirsbung, guter Wanst, Tanzgelegen-derschiedenartigen Bolksbelustigungen, bengal. Beleuchtung Sinderspiesen mit Geschenkvertheilung läßt es der Berein fellen. Möge bas Wetter ber Beranstaltung gunftig sein!

Dobseim, 14. Juni. derr Banunternehmer Abolf in im m su Frankfurt a. M. verkaufte als Bevollmächtig-in inner Locker Elife, jest verebelichte Eberling, ein im Di-men Mosterpfabe belegenes Grundstelle an Herrn Juhr-Rofterpfab" belegenes Grundland 1000 A

\* Biebrich, 14. Juni. Wie aus geringfügigen Urfachen oft große Wirfungen entsteben, mußte, nach ber "Tagespoft" ein Bewohner ber Rafteler Landstraße an fich erfahren. Diejer war fürglich bemit beichaftigt, ben Borbang am genfter gu befeftigen. Mis er fertig war und berunteripringen wollte, blieb er mit bem Trauring hangen und rif fich bas Bleifch theilmelfe bom Finger ob. Rad einigen Tagen verichlimmerte fich bie Bunde berart, bag jest gur Ambutation bes gangen Fingers geichritten werben mußte.

" Mning, 14. Juni. Bei einer llebung auf tem großen Canbe erhielt geftern ein Golbat bes 88, Regiments einen Dis. fclag und war selbst nach mehrstündigen Berinchen nicht zum Bewußtsein zu Eringen.

\* Ming, 14. Juni. Der in ber Bigennerfolacht bei Rongernheim verwundete Barbier Daniel Rlaus ift beute, ohne wieber gum Bewußtfein gelangt au fein, geftorben.

De. Florsheim, 14. Juni. Der Fremdenberein Allemania begeht am 31. Juli bas Fest seiner Fahnenbeibe. — Der Gesangberein, Bieberfrang", welcher in Bierstadt ben 3. Breis und einen Ehrenpreis errang, wurde gestern Mberib unter Dufitbegleitung bon fämmtlichen Bereinen bom Babuhofe abgeholt und in bas Bereinstotal zum "Schüpenhof" geleitet, wofelbft ein Commers gu Ebren ber Sieger ftattfanb.

\* Ans bem Rheingau, 14. Juni. Infolge bes überaus gun-ftigen Wetters sind überall blübende Trauben anzutreffen und m Laufe biefer Woche wird die allgemeine Blüthe eintreten. Die Gescheine find gabireich und febr gut entwidelt, sobag bei gun-ftigem Blutbenwetter ein reiches Weinjahr in Aussicht fiebt. Leiber bat fich trob Mottenfang, Schwefeln und Sprigen ber Deuwurm und gwar in manchen Lagen recht gablreich eingefunben, umfpinnt bie Staubgefage, bringt fie jum Wellen und macht baburch eine Befruchtung ummöglich.

fe Binfel, 14. Juni. Die Beinverfteigerung bet Binfeler Bingergenoffenicaft fand am Montag bier ftatt. Der Besuch war nicht besonders gut, aber Gebot und Zuschlag war siott. Angeboten waren 98 Nummern, von der eine große Anzahl zurückging. Der Durchschnitispreis belief sich auf 200 A. Der Gesammterlöß bezissert sich auf 10000 A.

\* Frankfurt, 14. Juni. Der 84jahrige "Friseur und Raffed-wirth" Moam Bfaar bat fich beute wegen Beibilfe gur Abtreibung ber Beibesfrucht gu berantworten. Reben ibm fist die Wiährige Berkauferin Katharina Eller auf der Anklagebank. Der Hall, um den es sich handeit, reicht in den Ansang des Jahres 1899 zurück, und ist badurch zur Kenntniß gekommen, daß gegen Pjaar eine Anklage wegen Mädchenhandels eingeleitet worben war. Bfaar, ber nebenber auch Agent, Häuservenvalter und Sundehandler war, besorgte, wie es scheint, in großem Umfang Mädchen für öffentliche Hänser und stand deshalb erst am 6. dieses Monats vor der Straffanuner. Das Bersahren gegen ihn mußte jeboch eingestellt werben, weil er schon am 11. Januar bieses Jahres wegen Kuppelei verurtheilt worden war. Gegenüber bem Gestänbnig ber Eller verlegte fich Bjaar aufs Lengen, will die Eller gar nicht kennen und fucht fich als Opfer einer Berwechslung binguftellen. Die Gefdevorenen bejahten aber bie Schulbfrage bei beiben Angeklagten und billigten ber Eller milbernbe Umftanbe gu. Dem entsprechend wird biefe gu fechs Monaten Gefängniß, Bfaar bagegen su zwei Jahren Buchthaus

\* Homburg v. d. D., 14. Juni. Seute Bormittag ft ie gen auf dem Glüdensteiner Wog beim Besabren der Strede des Gordon-Bennett-Rennens ein Rennwogen und ein Gesellschaftswagen du sammen. Der Gesellschaftswagen wurde in den Graben geschleubert, ber Chauffeur wurde am Arm berlett; bie Baffagiere blieben unverfehrt.

\* Limburg, 14. Juni. Borgeftern tomen ber Tourenfahrt auf ber Rennstrede Housburg-Limburg-Homburg in brei hochelegenten Antos Bring Deinrich von Breugen und ber Großbergog bon Seffen nebft Befolgen burd unfere Stobt. Im Sotel "Baperiicher Sof" ftiegen Die hoben Berr-ichaften ab und nahmen bortfelbit bas Diner ein.

## Das Gordon-Bennett-Rennen.

(Bon unserein Korrefpondenten.) S. u. S. Somburg b. d. S., 14. Juni.

(Die fremben Gafte. - Somburg wird Weltstabt. - Labies and Gentlemen. - Berichiebene Gubrer-Typen. - Die Renuwagen. - (Bas find Soffnungen . . . - Schlechte Brobheten.) Das freundliche Tannusbad gleicht heute, 3 Tage vor dem gro-Ben Ereignig, einem Ameifenbaufen. Auf ben übervölkerten Burgerfteigen fieht man Bertreter und Bertreterinnen aller großen Kulturnationen luftwandeln, während auf den gahrbabnen unaufhörlich die nur einem Automobiliftenbergen als Sphäremmusit ericheinenben Suppentone erichallen, mittels beren fich bie sabllofen Automobile aller Lanber und bie flinfen Motorräber einen Weg burch ben regen Wengenversehr zu bohnen su-chen. Man sieht durchweg nur elegante, auch dem Laienauge mobigefällige Behifel. Debem bem mit Staubbrille und Wettermantel ausstaffirten Autler fist in vielen Fallen auch noch eine graziöse Autlerin, beren zierliches Schleierwert zwar bas ganze Haupt untweht, das jedoch in allerlehter Linie dazu bestimmt zu sein scheint, das schöne Gesicht von den das Gesährt umgebenden Stanbwolfen und banit zugleich auch bor bewundernden Augen zu fcupen. Ratürlich fticht Frantreich, beffen Automobilinbuftrie bem Berlauf bes Gorbon-Bennett-Rennens mit giemlich gemifchten Gefühlen entgegenfieht, in Begug auf bie Musftattung einer Automobile als auch ihrer mannlichen und weiblichen Insassen alle anderen Länder aus und bei ber für nächsten Dienstag geplanten Elegang-Konfurreng ber gu ben Rennfeftlichfeiten erdienenen Antomobile wird es gang ficher ben Bogel abidiegen. An aweiter Stelle kommt England, bessen blonde Töchter ebenfalls eine gang besondere Borliebe für den modernsten Sportbetrieb zu haben scheinen. Doch lenken sie Wagen meist nicht seldst, sondern übersassen die Führung ihren bageren, ichweigiamen und fast feindselig breinblidenben Chauffeuren. Die Ginfahrt ber Englanber glich einem Karowanenzuge, Der Die Einsahrt der Engländer glich einem Karawanenzuge. Der "Badies Automobil-Alub", der in corpore erschien, erössnete den schier unabsehdaren Automobil-Wagentroß, dann solgten die Gentlemen im tadellosen Auto-Oreß. Aus ganz anderem Holze wie die zurückhaltenden Briten sind die öfterreichischen und italien ischen Automobilisten geschnist. In ihrer lebbasten Art lassen sie überall gern ihre Meinung hören über die Ebancen der beworstehenden Reunsahrt und die Oesterreicher, deren drei Reunwagen sämmslich Mercedes der österreichischen Animier-Motoren-Gesellschaft in Wien sind, sweiseln wiste deren der die Werte gleichniet de beutschen oder östernicht daran, daß diese Marke, gleichviel od deutschen oder österreichischen Ursprungs, siegen wird. Die Italiener schwören auf ihre Biat-Wagen, Der originelle Name ist aus den Ansangsbuchstaben der Firma "Fabricca Italiano di Automobili" susammengeset. Alle drei Gefährte sind für das Rennen tiesschwarz gestrichen, während Deutschlands Harbe bekanntlich weiß ist. Oesterreich bat das Schwarz Gelb, England die grüne, Frankreich die blaue, Belgien die gelbe und die Schweiz Rothgelb als Ersemungssarbe gewählt.

Alle an bem Rennen betheiligten Automobile find bereits jur Stelle, ebenso auch ihre Bihrer und naturgemäß steben beibe Baftoren im Mittelpunkt bes allgemeinen Jutereffes. In erster Linie intereffirt ift natitrlich Camille 3 enaph, ber Gieger bes porjabrigen Gorbon-Benneit-Rennens und der Gubrer bes etften beutschen Mercebes Bagens. Wo bas gutmuthig breinschauenbe, etwas eingefallene, ftarffnochige, mit einer fog. Maurerfraife" umfleibete Geficht bes berühmten Belgiers fichtbar wirb, lenft es auch aller Blide auf sich. Auch der zweite deutsche Wagenlenfer, Baron de Caters, der ebenfalls Mercedes fährt, ift belgischer Abstammung und durch seinen Kilometer-Retord, ben er im Rampf mit Gobron-Brillie aufftellte, in automobiliftischen Breisen bortbeilhaft belannt geworben. Rur in Fris Dpel, bem Buhrer bes britten beutichen Bogens, ber aus ben ibm gehörigen Opel-Darray-Werfen bervorgegangen ift, haben wir einen beutschen Rubrer ju begrüßen, bessen Rame noch bagu mit bem beutschen Sportleben auf bas innigste verknüpft ift. Opel ift wie die beiben erften englischen Sabrer G. &, Gb ge und Sibnen Girling aus ber Rabrennwelt hervorgegangen. Goge, beffen Ericheinen nach feinem bojen Sturge beim englifden Ausscheibungsrennen sunächst sweiselhaft war, sibrt einen Ra-pierwagen, während Girling und ber britte englische Führer Charles Jarott die mit liegenden Wootoren ausgerüsteten Bolfelep-Bagen fteuern werben, von deren neuartiger Konftruttion man fich vielfach Ueberraschungen für bas Rennen verfpricht. Die brei öfterreichischen Bogenlenter find Wilhelm Berner, hermann Braun und Mr. Barben, Die erfteren beiben fiammen aus Seilbronn, begw. Cannftatt in Burttemberg. Als ängerft sichere Führer gelten die brei frangösischen Bagensenker Therp, Salleron und Rogier. Als ein vollkommener Reuling prafentirt fich der fcmeizerische Wagen ber Fiuma Dusaux Freres in Genf, boch gibt es Leute, bie ge-rabe von biesem "Outsider" große Stilde balten.

Ueber bie Ausfichten ber einzelnen Gubrer läßt fich natürlich nicht bas geringfte fagen, benn von taufend und abertaufend

Rufalligfeiten ift ber Gieg abhangig.



# Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaulpleie.

Dienftag, 14. Juni. Erftes Gaftipiel C. 2B. Buller "Der Raub ber Sabinerinnen." Schwanf in 4 Aften von Franz und Baul v. Schönthan. Regie: Albuin Unger.

Derr C. B. Biller, ben wir heute gum erstenmale in Biesbaben begrüßten, hat sich als feinsinniger Künstler bei uns eingeführt. Die Rolle des Striefe, die fo leicht zu Uebertreibungen verleitet, wurde von Beren Buller mit fünftlerischem Maagbalten durchgeführt und wirfte wie eine feintomische Charafter-ftubie. Und bagu haben boch die Autoren so wenig geholfen! Bielleicht legte fich herr Buller in bem Beftreben, ber Figur bes flaffifchen Schmierenbireftors jebe carifirende Linie fernguhalten, sogar ein wenig zu sehr Reserve auf; vielleicht auch hätte ein lebhafteres Tempo, fo beispielsweise beim 2. Aftichluß, nichts geschabet - immerbin aber ift uns in biefer Begiebung ein "gu wenig" zehnmal lieber als ein "zu viel". Auf ber Sobe seiner tomischen Gestaltungstraft ftand Buller im 3. Aft, bessen Abfclug er - ohne auch hier in bie nabeliegenbe Gefahr bes llebertreibens gu verfallen - gu geverchfellerschütternber Wirfung brachte.

Bon bem einheimischen Bersonal unterftützte namentlich herr R ü der als Gollavis ben Gaft aufs befte. Unfer trefflicher Charafterfpieler lagt feine Gelegenheit vorübergeben, fein Kömmen in einem neuen Lichte zu zeigen. So ichuf er auch aus dem Antor in tausend Aengsten eine ergöhliche Figur. Der Dumor bes Drn. Da ger in berRolle bes Dr. Renmeister war etwas forcirt, auch herr Bartat wußte mit bem Emil Groß nicht viel anzufangen. Der Polterer Rarl Groß mar bei herrn Drtb gut aufgehoben. Uniprechend vertreten maren die Domenrollen durch Fri. Ten ich ert (Paula) RoormansMarianne) und Krause (Brosessorin) Fri. Bagener in der Rolle des alten Dansmädchens Rosa spielte recht nett, sah aber viel zu jung aus.

Die Romobie muthet vielfach antiquirt an; bei ber treffliden Darftellung ber Sauptrollen, that fie aber doch ihre Schulbigfeit und brachte bas gablreich anweiende Bublifum in beste Stimmung. Am Schlug bes britten Altes wollten fich viele fogar por Lachen malgen. Rann man fich an einem milben Commerabenb eine erfreulichere Beschäftigung wünschen?

# Der neue Karlsruber Intendant. Bum Rachfolger Dr. Burtlins ift, wie nach zuverlässigen Rachrichten aus Karlstube gemelbet wird, Intendant Bassermann vom Mannheimer Hoftheater bestimmt.

\* Biessaben, 15. Juni 1904

Der Prozeß gegen die Naisauliche Bank,

Dit ben Berhältniffen der Bant befaßte fich geftern die Kammer für Handelssachen am hiefigen Landgericht. Es handelte sich um eine Anzahl Wechselflagen, die die Trierer Bank gegen die Raffauische Bank anhängig gemacht hat. Das Rechtsverhaltniß zwischen den beiden Barteien, wie es übereinstimmend geschildert wird, ift das folgende: Bu Ende des borigen Jahres war es dem Sandsteinbruchbetrieb Frang Ritterath darum gu thun, feine Berhaltniffe gu faniren. Das Geschäft fette fich gu diefem Behufe mit ber Trierer Bant in Berbindung, und nach Berhandlungen mit den Betheiligten fam im Dezember ein Beichluß des Auflichtsraths der Trierer Bant gu Stande, welcher am 28. besfelben Monats ichriftlich wie folgt gur Renntnig ber Raffauischen Bant gebracht wurde: "Der Auffichtsrath hat beschloffen, bei einer Ausgabe von 600 000 M Brioritätsaftien für 300 000 M dabon zu übernehmen, wenn 1) die Aftiengesellichaft Sandsteinbruchbetrieb Franz Ritterath wegen ber 200 000 M 43 % II Schuldverschreibungen mit der Trierer Bant fich fo auseinanderfett, daß die Bant den fonft üblichen Gewinn

aus den darin angelegten Kapitalien bezieht, wenn 2) diese 100 Aftien, welche die Bank übernommen haben foll, für nichtig erklärt werden, wenn 3) die restlichen 300 000 M Prioritäts-Aftien vorher gezeichnet werden, wenn 4) die Rassausche Bank fich verpflichtet, binnen drei Jahren die von der Bank zu übernehmenden 300 000 M Prioritätsaftien zum Nennwerthe der Trierer Bank abzunehmen und wenn endlich das Restguthaben beglichen wird." — Die Rassausiche Bank übernahm auch die ihr in diesem Beschluß zugedachte Berpflichtung, jedoch nur unter der Bedingung, daß ihr von der Trierer Bank ein Diskonto-Kredit für 4 Jahre bewilligt werde. fünften Jahre mußte alles abgemacht sein. Der Kredit sollte fich im ersten Jahre auf 250 000 M belaufen und in den drei weiteren Jahren eine Steigerung auf 300 000, 350 000 resp. 400 000 M erfahren. Anfänglich ging alles gut. Endlich aber ließ die Trierer Bank eine Angahl von Wechseln gum Protest gehen und die Sache kam gum Klappen. Die Trierer Bank nämlich behauptet, die Mitkontrahentin habe sich verpflichtet, ihr nur gute Bechsel zu geben, in der That seien aber alle ihre Wechsel nicht gut, die Ausfünfte, die sie über die Bezogenen erhalten, seien im höchsten Grade ungunftig getrefen, deshalb habe fie die jedesmalige Beifügung von Ausklinften verlangt, und um so mehr die letten Wechsel zum Protest gehen lassen, als die Prolongation nicht vereinbart gewesen sei. — Die Rassauische Bank bestreitet diese Behauptung in der Hauptsache. Gie legt ein Schreiben der Trierer Bank bor, wonach zu einem bestimmten Termine nur zwei Wechsel von 40 an sie begebenen nicht honorirt worden seien und widerlegt badurch die Behauptung der anderen Seite, alle ihre Wechsel seien faul gewesen. Als angemessene Gegenleistung für die Uebernahme der 300 000 M Ritterathicher Prioritätaktien habe sie einen Kredit erhalten, der nicht darin habe besteben konnen, nur Wechsel, die gewiffen Borbedingungen entsprochen hätten, sondern alle Wechsel von ihr anzunehmen und dieselben unter allen Umftanden auf Bunich gu prolongiren. Anfänglich fei das auch gescheben. Die Schwierigkeiten hätten erst begonnen mit den Berhandlungen, welche die Trierer Bank mit der Bergisch-Märkischen Bank angefnüpft habe, um ihre, auch später perfekt gewordene, Jusion mit diefer zu erwirfen, Ende Februar d. 38., weil in diefem Monate das Abkommen der Trierer Bank unbequem geworden fei. — Der Bertreter der Klägerin führte gegen diese Behauptungen noch an, die behauptete Uebernahme der Berbflichtung, alle mit dem Giro der Nassauischen Bank versehene Wechfel, ohne jedes Recht der Prüfung auf ihre Güte, sei eine Ungeheuerlichkeit, auf die fich feine Bank eingelassen hatte. Weitere Wechselannahmen habe die Trierer Bank nicht de wirfen wollen, bevor eine Abichlagszahlung erfolgt fei. Diefe fei auch avisirt worden, nie aber eingetroffen. Die prolongirten Bechsel seien des Beiteren erft, nachdem der Protest bereits erhoben worden, bei ihr eingegangen. Der Naffauischen Bank habe unter diesen Umftanden die Berpflichtung der Einlöfung der Wechfel obgelegen. — Im Berhandlungstermin war die Alägerin durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Bidel, die Beklagte durch Herrn Rechtsanwalt Warrheimer vertreten. — Bu einem Urtheil fam es noch nicht, vielmehr wurde dem Bertreter des Rlagers aufgegeben, einige neue Erflarungen idriftlich au den Aften au geben und in acht Tagen foll dann die Berhandlung fortgesetzt werden. — Erwähnt mag endlich noch sein, daß im Gangen fieben Rlagen wider die Raffauische Bank zur Berhandlung standen.

\* Arantentaffen für Biesbaben und Umgegenb. Die Berhandlungen über ein für alle Aerste und Krantenfaffen-Mitglieber maßgebendes Bertragsverhältniß, durch welches die Hauptforderungen der Aerste, freie Aerstewahl und Honorarerhöhung entsprechende Berüdfichtigung gefunden haben, find jum Abfcluß gelangt. Eine Commiffion ber Aerste, fowie bie Centralcommiffion der Kranlenkaffen find am Dienftag Abend nochmals aur mehritunbigen Sitsung aufammengetreten. Die Beichäftsordnun, welche bas Berbaltniß zwischen ben Aerzten und ben Krantentoffen regein foll, erhielt über bie Thatigfeit ber Merste noch verschiebene nähere Bestimmungen. Insbesondere ist die Einsehung einer Bertrauenscommiffion jur Schlichtung ftreitiger Angelegenheiten, Controlle Simulationsverbachtiger und jur Beaufichtigung ber taffenargtlichen Thatigleit, fowie eine Recept-Controll-Commission, welch lettere fammtliche Recepte, fowie fonftige Berichreibungen in Bezug auf ihre Bredmäßigkeit zu prüfen bat, zu erwähnen. Die oberfte Inftanz zur Enticheibung ftreitiger Angelegenheiten ift ein Schiebsgericht, das aus swei Bertretern der Aerste, 2 Bertretern der Krankentaffen, fowie einem Argt und einem Mitglieb bes Rrantentaffenporftanbes beftebt; bie beiben letteren werben von Gall ju Gall bon ben Barteien bestimmt. Mis unparteificher Borfigenber bes Schiebsgerichts fungirt ein Mitglieb bes Magiftrats ber Stadt Wiesbaben. Die von ber Commission ber Aerzie und ber Centralcommiffion ber Rrantentoffen vorbereitete Beichaftsorb. nung wurde nach eingehenden Berathungen mit unweientlichen Menberungen angenommen. Berr Dr. Rung gab feine: Freube über die befriedigende Ersedigung ber Angelegenheit Ausbrud und wünscht ber fo jum Woschluß gefommenen Bereinigung beften Erfolg. herr Gebeimrath & refel fügte biefem Bunich bingu, bag bie Abmachungen beiben Theilen jum Bortheil anichlagen, insbesondere bie Raffen bon ben unerquidlichen Erfahrungen, bie anbermarts mit ber freien Mergtewahl gemacht wurden, verschont bleiben möchten.

\* Rene Posithisskelle. Auf der Eisenbahnhaltestelle Giserne Sand — Landbestellbegirf der Postagentur in Jahn (Launus) tritt am 15. Juni eine Bosthilfskelle in Wirsamseit. Die Berwaltung der Bosthilfsstelle ist dem Haltestellenausseher Herrn Hedelmann übertragen worden.

\* Die Stadtarzistelle in Frankfurt wurde Herrn Dr. Kön i g-Wiesbaden übertragen, wenigstens hat die Stadtverordnetenversammlung gegen die Besetzung der Stelle durch Dr. König Bedenken nicht erhoben. Man gab nur der Bewunderung Raum, daß die Rahl auf keinen Frankfurter Arzt gesallen sei.

r. Schabhafte Antomobile. Auf der Landstraße zwischen Amöneburg und Staftel wurden gestern Wiltog zwei Antomobile schabhaft. In beiden Fällen mußten die Insassen anösteigen und es danerte geraume Beit, bis die besetten Fahrzeuge wieder hergestellt waren. \* Zum Besuch des Prinzen Nifolans den Nassau traf gestern Rachmittag 4 Uhr auf dem biefigen Meindahnhose die Königin von Schweben ein. Um 4.20 Uhr kam dann auf dem Taunusbahnhose der Krondrinz von Schweben an. Die Derrschaften statteten dem Prinzen Risolaus von Nassau in dessen Billa an der Sonnendergerstraße einen Besuch ab und führen um 6.37 Uhr tvieber ab. Zum Emplang und zur Absahrt war Prinz Risolaus am Bahnhose erschienen.

& Ein schwerer Junge ftand geftern in ber Berfon bes 26 Jahre alten, gewerbslofen &. Brugel por dem hiefigen Schoffengericht. Der Mann hat schon manches Jahr wegen Eigenthusverbrechen hinter ben Zuchthausmauern zugebracht. Kaum befindet er fich auf freiem Sube, bann treibt ihn fein Berbrecherfinn wieber au neuen Strafthaten. Go tam er auch am 17. Mai in den Keller der Kronenbrauerei und ergählte dem Wirth, er habe fich mit seinem Bruder berumgeschlagen, denn "berGaun:r" babe fein Gelb erhoben und wolle nichts berausruden, und er stehe jest mittellos da. Der Wirth glaubte ihm auch dieses Marden und ließ fich bagu bewegen, ihm für einen werthlofen Ring A auszuhändigen. Bei einem Metger hatte fich B. ichon au dieselbe Beife 2,50 A erschwindeln wollen, was ihm aber nicht gelungen war. Als er auch einem Rellner ber Aronenbrauerei einen Ring für 3 A aufbangen wollte, icopfte ber Birth Berdacht und benachrichtigte bie Boligei. Der Belb witterte Gefahr. Er wollte fich eiligst aus bem Staube machen, wurde aber gestellt und festgehalten. Da er fich energisch wehrte, gelang es ihm auszufneifen. Bon bem Birtbe und einem anderen Manne wurde er verfolgt, und baburch, bag ihm ein Arbeiter einen Knüppel berart gegen die Beine warf, daß er zusammenbrach, war er bald eingeholt und wurde der Bolizei übergeben. Bei seiner Flucht warf er ein Säckhen, enthaltend 7 Dietriche, 1 Stemmeisen und fonftige EinBrecherwerkzeuge von sich. Längere Zeit in Saft behalten, schrieb er an ben Untersuchungsrichter einen Brief, in welchem er bat, man möge ihn boch wegen diefer Bagatelle aus ber Saft entlaffen, bann fonne noch ein auftanbiger Menfch aus ibm werben Wenn man ibn aber nicht auf freien Guß fete, werde er sein a chrecherhandwert fortseben. Weichzeitig erbot er fich, eventl. der Bolizei als Spion und Deteftir Dienfte zu erweisen, und geheime Berbrechen aufzubeden. — Wegen eines vollenbeten Betrugs und zweier Betrugsversuche wurde ber Angeflagte zu einer Gefängnißstrafe von 9 Monaten verurtheilt.

\* Unter bem Berbacht bes Morbes wurde beute fruh bon einem Kriminalbeamten ein junger Mikuich festgenommen. Es liegt ber Berbacht por, bag ber Burice ben Morb an bem früheren Architefte Döring in Darmftabt verübt hat, bon bem wir wieberholt berichteten. Der Buriche wollte heute fruh in ber fünften Stunde eben die Berberge gur Beimath an ber Blatterftrage verlaffen, als er von dan Bennten, der ichon die gange Nacht nach ihm gesucht batte, festgenommen wurde. Er führt Papiere bei fich, die auf ben Namen eines Gurtlers Folge lauten. Nach ben Papieren foll er aus bem Seffischen ftemmen, er fpricht indeffen fachfischen Dialeft. Aus biefem Grunde liegt ber Berbacht febr nabe, daß er fich mit falichen Papieren berfeben hat. Die Bolizei bat feftgestellt, bag ber Berhaftete aus Darmftadt nach Wiesbaden gefommen ift, man hat nur noch nicht mit Bestimmtheit ermittelt, an welchem Tage er von Darmstadt abgereift ift. Der Mord ift bort am Freitag vorgekommen, ber Berhaftete will jeboch bereits am Donnerstag bei einem biefigen Gürtlermeifter um Arbeit nachgefragt haben. Der betreffende Gürtlermeister ift auch bereits in der Angelegenheit bernommen und mit bem Berhafteten tonfrontirt worben. Er bestätigte, bag der Mann bei ihm war und nach Arbeit fragte, fonnte aber nicht mit Bestimmtheit jagen, ob bas am Donnerstag ober Freitag war. Der Berfastete wurde beute Bormittag bem Untersuchungsrichter vorgeführt und wird vorläufig natürlich festgehalten, bis die Sache vollständig aufgeklärt ift. — Euwähnt sei hierbei noch, bag feitens ber Staatsanwolffcaft in Dartuftabt fur bie Zestnahme bes Mörders 500 A. Belohnung ausgesett worden

Die nächste Stadtverordnetenberjammlung findet Freitaz, den 17. Juni siatt. Auf der Tagesordnung stedt zunächst oos Projekt für die Regulirung und Tieserlegung des Salzbachstundgradens, sowie Beieftigung der Mündung des Salzbachstunden Mein. Der Kostenanschlog fordert 202500 K, woden vorerst 92500 K gesordert werden. Ferner sieht auf der Tagesordnung der Enwurf zu einer Eingabe an den Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, betr. die Eisenbahmerkehrsverhältnisse Wiesbadens. Weiter sollen noch eine Anzahl fleinerer Berlagen, meist Grundstüds- und Bauangelegenheiten, erledigt werden.

Die heutige Sitzung ber Straftammer anufte ansfallen weil der Mitwoch für Haftsachen reservirt ist, solche aber in spruchreiser Berjassung beute nicht vorlagen.

• Nächtlicher Unjug. In der verstoffenen Nacht haben Nachtwendler wieder einmal ihr Mittheben gefühlt, indem sie das Gerüstholz an einem Saufe Ede der Goldgasse abnahmen und die Straße damit versperrien. Den Thütern dürfte Straße sicher sein — wenn man sie erwischt.

\* Gine sozialbamofratische Bersammlung, die fich mit der 10stündigen Arbeitszeit bei städtischen Bauten beschäftigt, findet Donnerstag, 16. Juni, Abends 6½ Uhr im Concordiasal, Stiftstraße 1, flatt. Referent ist herr Dr. Quard-Frankfurt a. M.

Bestigenommener Ausreiser. In Berlin wurde ber neunte und letzte der aus dem Frankfurter Alapperseldzesängnis entibrungenen Untersuchungsgesangenen, Eduund Nieth aus Villsallen, vorgestern wieder ergriffen und in Haft genommen. Am 23. März waren neun Untersuchungsgesangene ausgebrochen, don denen acht in Frankfurt selbst und in der nächsten Umgebung bald wieder eingesangen wurden. Sie sind auch bereits abgeurtbeilt und mit empfindlichen Jusahrtrasen belegt worden. Nieth war der Haupturheber des Ausbruchs. Einige Tage war an dem Loch, durch das der Ausdruch ersolgte, gearbeiter worden. Die Bolizei wuste, das er dier in Frankfurt Selfersbelser hatte, die ihn mit Geld und Kleider versahen, sodas er nach Berlin slüchten konnte, wodon die dortige Polizei sogleich telegraphisch benachrichtigt werden konnte.

\* Rgl. Schauspiele. Sonntag, ben 19. Juni tommt auf vielfeitiges bringendes Begehren "Oberon" jur Aufführung.

\* Anläßlich bes Gordon-Bennett-Rennens wird am 17. d. M. der Zug 843a, welcher um 6 Uhr 8 Win. Borm, vom Mbeinbahnhof in Wiesbaden abgeht und sonst nur dis Dobheim verkehrt, nach Station Hahn-Weben durchgeführt, two er um 7 Uhr 7 Min. Borm. eintriff. Der Zug führt 1.—3. Klasse,

\* Straßensperrung. Die Nettelbechtraße awischen ber Porfund Blücheritraße wird zwecks Berlegung von Gas- und Wasserleitungen auf die Dauer ber Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt.

. Reichshallen. Benry Gamfon, der belo Stegreifdichter, beginnt am Donnerstag, den 16. Juni auf wenige Tage bemeffenes Gaftipiel mit feiner boche tuellen und fomifchen Reuheit, der Bufunftstomodie. 2 "Leipz. Tagebl." schreibt darüber gelegentlich seines Autens im Leipziger Centraltheater: "Dichter, Darfteller, W. feur in einer Person zu sein, und dabei das scheinbar Ungle liche zu vollbringen, ein Drama nach Gerhard Sauptiegleichsam aus dem Mermel zu schütteln, das bringt der neuwonnene henry Samfon in feiner fenfationellen Bufung fomodie fertig. Das Rezept dazu giebt ihm das Publit felbit, vom Parfett bis jum "Olymp", ift es daran betheil Es bestimmt Thema, Type, Stoff, Genre, furg, alles, ho jum Aufbau eines Dramas, gang gleich, ob flaffich ober modern, gehört, und giebt mit einer Angabl von Stichworts dem gewandten Improvisator die Direktive für dellen geife Arbeit. Henry Camfon ift ein Revolutionar auf den biete der theatralischen Broduktion, er wirft geradezu alle I. ditionen über den Saufen, wenn er aus allerlei gufammen würfelten Worten, wie Nachtwächter, Rollmops, Babet Rindvieh, Kragenschoner, Hundeluchen, Rauenseuche, Li ballon und ähnlichem mehr ein regelrechtes Drama mit dra schem Ausgang konstruirt und in erschütternder Trene Mugen führt. Der Mann mit dem unbeimlichen Repertois zeigt auch fonft feine Ruft im Stegreifdichten, und verbinde mit Geschief Schweinsknochen, Sauerfraut und Dampinichine in sechöfüßigen Trochaen zu melodischem Reig." Gastspiel verspricht also hochinteressant zu werden.

Bu bem Bergungliid, bei bem ber Biesbabener Gtube ber Chemie Stroof ums Leben tam, inbem er bon ber ?. thorspipe abstürzte, wird noch folgendes gemeldet: Die Parbestand aus vier herren. Bei Einstieg in die Selfen am Ertag Bormittag fiel ftarker Rebel ein. Swei Minuten unter ber Spipe geschah bas Unglud, angeblich an derseiben Stelle, war ber fürzlich ber Stubent Thompart abstützte. Einer ber ham war schon auf bem Gipfel angelangt. Dem Berungludten bo ben ber Bidel und ber Stod gum hinaufziehen über bie in rige Stelle angeboten, er lebnte jeboch ab. Weber fein Bend men noch fein Aussehen liegen vermuthen, bag er ichon nabe er Ende seiner Kraft angelangt fei. Da borte ber Junadistele pur ganz leise bie Eborte: "Jest fann ich nicht mehr. Hand ließ aus, und lautlos frürzte ber Unglüdliche in bie ? Der schon aufgestiegene Berr verbrachte eine schredliche ? auf bem Dreithorfpiggipfel. Die zwei anderen gogen bor, unis angeben, und babei paffirte einem berfelben bas Unglud, auch & gufturgen, jeboch ohne bag er mefentliche Beichabigungen bore getrogen. Der Berungludte batte wieberholt ichwere Touter ! ber Schweis gemacht und war ein guter Steiger,

s. Bubenstreiche. Zwei 14jährige, soeben aus ber Schle enwachiene Burschen baben sich in dreister Weise dabund in ihrem ehemaligen Lehrer in Erinnerung gebracht, daß sie im Ansichtstarten schundigen Inhalts schrieben. Trop dieser Ingleien trat der Lehrer gestern für die Schlingel ein, da sie und ber Reue über ihre Frechheit zeigten und ihrem Lehrer schriftst Abbitte leisteten, und bat, von einer Gefängnißstrase Abstand unehmen, worauf sie zu der Strase des gerichtlichen Bewold verurtheilt wurden. Dem Beleidigten wurde Publikationsbesoniß zugesprochen.

bot



E. H. Die Dachdederarbeiten der Schule an der Blüder straße führte die Firma Bastian und Bonhausen aus. Der Dachdederarbeiten an der Augenheilanstalt wurden von der Firma Lot ausgeführt.

A. B. 55. Da der Miether ohne Entrichtung der Miete ausgezogen ist, find Sie berechtigt, dessen Sachen in Iben Besit zu nehmen.

R. 101. 1) Sie muffen fich bei der Polizeibehörde de jenigen Bezirks, in welchem das Jagdgelande liegt, einen Erleubnisschein zwecks Legung von Gift besorgen. 2) Sie isnen nur dem Weinlieferanten das mehrgesandte Quantum zur Berfügung stellen. 3) Reichlich versehen.

# Ein Wunder-Instrument!



Sie blasen ohne Unterricht und ohne Notenkenntnisse S sofort sie ichduften Lebe. Tänze, Märiche, wie: "Tromvenz in Sättingen", "Sei nicht bös". Ist bas inhe Mädel", "Wer und ettunf Strauft, "Teim Gouper", "Die Pel in Plalbe", "Rabegth Marich", "Jadbeit nale", "Du wein Girl", "Sei greins Du laulchise Racht", "Matlützti unt noch über 800 andere ausgewählt Anftide auf unsere unserfundenen, is

onigen, vorguglich und elegant vernidelten Exompete:

## "Das Trombino".

Das Trombino ift die sensationellite Erfindung der Gegenwart metregt überall großes Aufsehen, umsomehr dann, wenn Zemand in eine Gesellschaft mit einem Wale als Trombino-Birtunse auftritt, wöhren Riemand vorder von diese Ferrigseit eine Ahnung date. Onnderte Melodien solvet pieldar ohne Etudien, ohne jede Mustrengung, durch bloges Einfügen der dazugedom ohne jede Austrengung, durch bloges Einfügen der dazugedom Kolenüreisen. Der Herrliche Musik mit sehönen Krüftigen Ton. Ex Die schonke Unterdatung für's dass sie Ausstlügen, Fuß. Rade, Kantouren und Kahnpartien der lustige Vegleiter. Spielt zum auf und begleitet den Gesang. Das Trombino wird überalibm isch versendet und lostet sammt reichkaltigem Liederverzeichnis leicht sasilicher Anleitung: 1. Sorte, seinst vernickelt, mit 9 Tram leicht sasilicher Anleitung: 1. Sorte, seinst vernickelt, mit 9 Tram leicht sasilicher Anleitung: 1. Sorte, seinst vernickelt, mit 9 Jahr Motenstreisen sie die 1. Sorte 30 Pf., Notenstreisen sür 2. Sorte Rotenstreisen sür 2. Sorte

Milein Berfandt per Radyiahme zollfeet burd: Heinrich Kertész, Wien, I., Fleischmarkt Nr. 18-809

Anthans hiedrichtfal, bei Eltville, unmittelbar a hoden Benfion u. Restaurant u. volls. Rube geleg, Schatt. Battons. Borg. Berpfleg. Maß. Breife. Beist Aufenth. für Retonvalesz. Rube. u. Erhol.: Bed. Fernfpr. 43. Richer Evenbel, Bew u. argtl. empf. lithionreiche Salgquelle. Ich u. Babetur. Rah. Profpett.

## Wetterdienit

Mr. 138.

ber Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Donnerstag, ben 16. 3uni:

Beitweise windig, vorwiegend wolfig, tageuber etwas tubler, vielfach Regenfalle.

Senaueres burd die Beilburger Betterfarten, welche an Die erpedition des "Biesbabener General-Angeiger", Mantitiusftrage 8, taglich angefchlagen merben,



Berlin, 15. Juni. Die mit der Borprüfung des Anfieschingsgeseiges für die Oftmarten betraute Rommiffion des Thaeordnetenhaufes hat den eigentlichen Rambf. Para.

graphen der Borlage angenommen.

Berlin, 15. Juni. Die gestrige Berhandlung über den Gwfichifffahrtskanal Berlin—Stettin in der waffer. pirthidaftlichen Rommiffion des Abgeordneten. bufes endete mit der Annahme der Antrage von Arnim (Erbungen über Einführung des eleftrischen Bugbetriebes auf him Finow-Kanal), Rewaldt (Erhebungen über den Einfluß Sie Großichifffahrtsweges Berlin-Stettin auf die Bahnbeneung) und bon Arnim (Mittheilungen über den Bagenboungsverfehr zwischen Berlin und Stettin und Berabienung der Eisenbahnfrachten zwischen Berlin und Stettin). Rächste Sinung Donnerstag.

Caarbruden, 15. Juni. In einem Saufe am St! 30-Bert ftatte entbedt, bon der aus in den Saarftabten feit emiger Beit faliche Zweimarkstilde verbreitet wurden. Die Coluei fand alle Einrichtungen gur Berftellung falicher Geld. tilde vor. Als Fälscher gilt der Uhrmacher Eisele, welcher

bereits fluchtig ift.

22 12

309

Paris, 15. Juni. Die Bureaux der Rammer mablten eine Enquetefommiffion, welche die Rartbaufer. Affaire untersuchen foll. Die in den ausgeloften Bureaux vollwene Babl fiel für die Minifteriellen wieder ungunftig aus. Es wurden 20 Gegner der Regierung und nur 13 Anhänger derfeiben gewählt. Biele Mitglieder des Blocs waren dem Bahlaft fern geblieben, was für die Migftimmung zeugt, die in links-republikanischen Kreisen herrscht. Auch in den Wan-klangen der Kammer kommt diese Mißstimmung zum Ausbind. San fieht voraus, daß die reaktionaren Parteien die

ton Combes enthüllte Affaire weiter ausnuten werden. Fiume, 15. Juni. Der bei der Bagdadbabn angestellt geweiene Ingenieur Soffmann bat fich an Bord bes bier ingetroffenen Londampfer "Triest", nachdem er sid durch Refferitiche schwer verwundet hatte, ins Weer gestürgt.

Bogen, 15, Juni. Drei Touriften aus München, welche n den Dolomiten nächst Fornibisopra Beichnungen mochten, Burden von italienischen Grengwächtern unter dem Berdacht der Spionage verhaftet.

Der ruilifch-japanliche Krieg.

Petersburg, 15. Juni. Geit Beginn der Feindfeligfetim bis 26. Dai find auf Geiten der Ruffen folgende Berthite zu verzeichnen: 216 Offigiere und 4900 Mann tot, verbundet ober gefangen.

Betereburg, 15. Juni. Aufer der geftern bereits gemelden Mobilifirung von 9 Reserveabtheilungen welen im nächsten Monat auch ein turkestanisches und kaufmides Referve-Regiment die Mobilifirungs-Ordre erhalten. der Transport des 1. Korps nach Oftafien ist in vollem

Tofio, 15. Juni. 4000 Ruffen mit 10 Geschützen be. letten eine befestigte Stellung in der Rabe von Gutschau. With von Hinton. Mehrere unbedeutende Scharmutel

toben in den letten Tagen stattgefunden.

Rom, 15. Juni. Der "Corriere della Sera" meldet aus Lofio, die fremden Militärattaches würden fich Sonning nach Kantung begeben. Man erwartet an diesem Tage emen Angriff auf Port Arthur.

delno-Rotationedrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. mhalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Sitte und Beuilleton: Chefrebatteur Dorip Schafer; fur ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammilich in Wiesbaben.

Waschen und Baden bietet besonders mabrend mit Erfrischung, aber zu mabrem Genuß wird dies erft durch ben nichteitigen Gebrauch ber seit vielen Jahren bemahrten an Milbe und Myrrholin-Seife. Big. beiter hauter berbeitenflege unent-im Myrrholin-Seife. Big. beiter hautersme, nicht immb. Myrrholin-Puder R. 1 bewährt bei Schweisbildung 615/90

Bhotographic C H. Schiffer, Tannustr 4. d 3046.

# Sichere Hilfe für Alle

de an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenchwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen eiden, durch Dr. Carl Lohre's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Uas thisch-naturwissenschaftliche Hellverfahren" für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Zu beziehen gegen Einsendung des

Betrages oder Nachnahme durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

## Gemeinjame Ort frankentaffe Wiesbaden. Bureau: Unifenftrage 22.

Wiesbaden. Bürean: Autschiefe 22.
Raffenärzte: Dr. Altdausse, Mackettraße 8. Dr. Baum, Babmorkraße 3. Dr. Brömser, Langgasse 19. Dr. Delins, Bikmardring 41. Dr. Fischer, Abolfsalee 49. Dr. Heß, Kirchegasse 29. Dr. Deymann, Kirchegis 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Keller, Abeinürage 38. Dr. Koch, Lusiendaße 39. Dr. Deymann, Kirchegis 8. Dr. Koch, Lusiendaße 49. Dr. Mäcker, Abeinüraße 30. Dr. Brüsstan. Tannuskiraße 49. Dr. Backer, Kamleraße 49. Dr. Garaber, Stifftraße 4. Dr. Bigener, Famlebrunnunfer, 1, Dr. Wackenhusße 38. sür Franentransbeiten und Ebburtsbulfe, — Dr. Fr. Kunner, Meinftraße 38. sür Franentransbeiten und Ebburtsbulfe, — Dr. Fr. Kunner, Meinftraße 15, für Angenleiden, — Dr. G. Kunner, Wildelmüraße 32, sür Haute und Gescherkeiten. — Dr. Kider, Adelbeider. 26, für Hale. Raine und Ohrenleiden, — Dr. Guradze, Wildelmüraße 32, sür Hauten und Ohrenleiden, — Dr. Kunder, Abelbeider. 26, für Hale. Raine und Ohrenleiden, — Dr. Kunder, Abelbeider. 26, für Hale. Raine und Ohrenleiden, — Dr. Guradze, Wildelmüraße 5, für chrurzische Krantbeiten. G. Wonreau, große Burgstraße 16, für Fahntraße Krantbeiten. G. Wonreau, große Burgstraße 16, für Fahntraße Krantbeiten. G. Wonreau, große Burgstraße 16, für Fahntraße 17. Watter, gr. Burghr. 15, Schmidt. Hein, Rafturaße 17. Watter, gr. Burghr. 15, Schmidt 20. Kien rich, Büderüt. 14. Wüller, gr. Burghr. 15. Schweiba erkraße 25. Playbaich, Belrichtraße 35, Massenie Fram Freed, hermannkraße 4. Aeferanten für Brüsen. Eh Dorner, Martikraße 14. Ocularium, G. m. b. D. Webergasse 9. Für Bandagen n.: A. Stoß, Tannuskraße 2, und Gebrüder schaltlich. bem Raffenbureau erhalilich.

## Ansgug aus den Civilftands-Registern der Stadt Wiesbaden bom 15. Juni 1904.

Geboren: Am 9. Juni bem Spenglermeifter Bilhelm Raiser e. T., Bertha Johanna. — Am 18. Juni dem Bauunternehmer Karl Gotthardt e. S., Walter. -Um 9. Juni dem Stereotypeur Max Schreiber e. T., Frieda Hedwig. — Am 9. Juni dem Maler- und Ladirergehülfen August Schmitt e. S., Beinrich. — Am 11. Juni dem Schuhmachermeifter Georg Bogler e. T., Elife Beronifa.

Aufgeboten: Rellner Rarl Lippert zu Schöneberg mit Clife Wilhelmine Scherer daselbst. — Bader Johann Ut zu Obersteinach mit Pauline Ruh zu Blaufelden. — Buchhalter Rarl Sarbach hier mit Dorothea Bender hier. — Bersicherungsbeamter Dabid Scheiffele bier mit Maria Bunte bier. Der Raufmann Louis Fischer hier mit Johanna Bolff-Bil-

helm hier.

Geft or ben: Am 14. Juni: Margarethe geb. Bruch, Chefrau des Taglöhners Friedrich Weingartner, 68 3. -Albert, S. des Paders Beinrich Kaifer, 4 M. — Lehrerin a. Hermine Haffe aus Münfter, 69 J. - Inhaberin eines Stidereigeschäfts Toni Specht, 30 3.

Qql. Glaubesami.

# Viele Kranke

leiben an : Blutarmut, Bleichfucht, Merven. Magen- und Berbaunngeichmache, Mattigfeit, Ab-mogering, Angligefühl, Rurg-atmigfeit, Bergtlopfen, Kopfmeb-Appetitmangel, Rudenfdmergen, Appetitmangel, Blabungen, Sobbrennen, Auf-floßen, Erbrechen ic. und fiecben oft laugiam babin, obne ben wahren Grund ihrer Leiben gu abnen und bas richtige Beilmittel gu finden.

Ausfunit über ein gang bervor-ragenbes Beilmittel erteilt auf Grund eigener Erfahrung gern an Jedermann toftenlos

Conr. Schmitz II., Gobesberg a. Rb. 1442

# Eine Bierde

ift ein Beficht ohne alle Saut-unreinigkeit und Sautaus-ichtage, wie Miteffer, Finnen, Fleinten, Blutchen, Dant-rote ic. Daber gebrauchen Sie nur Steckenpferb. 1164

Teerichwefel-Seife bon Bergmann & Co., Rabebenl mit echter Schutymarte: Eteckenpferd a St. 50 Bt. bei : Otto Lifte, Drog., Morigar, 12. Robert Sauter, Oranienftr. 50. C. Borgebl, Rheinftrage 55. Ernft Rode, Gebanplat 1. M. Berling. Drog.

Ert. grinbl, Riavier., Gefang, Dethode. Borgugt. Referengen Methode. Borgugt. Referengen. robenftrage 4.

# englisch spoken,

Electrische Lichtbäder in Berbindung mit Thermalbabern

mit nen eingerichteten Rubegimmern. — Glüblicht und blanes Licht. Mergelich empfohlen gegen: Biche, Rheumatismus, Ichias, Gettucht, Athma, Reuralgien, Ichmungen, Rervoftict, Franen-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbader a 60 Big., im Abonnement billiger. Babbans jum goldenen Rofi, Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

neue wie gebrauchte, in allen Größen, jowie Reparaturen derfelben merden unter Garantie ausgeführt. 259 Wellrinftrage 11.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13

	A Laterinized	Derliner
	Anfang	s-Curse:
	Vom 15, Juni 1904,	
Out O No Labor 1	001.00	
Oester. Credit-Action	201,20	201.20
Disconto-Commandit-Anth	186.10	186.10
Berliner Handelsgesellschaft	152	151.80
Dresdner Bank		150.—
Deutsche Bank	218 90	218.70
Darmstädter Bank	137,30	137,50
Oesterr Staatsbahn	185,60	187.50
Lombarden	16.60	16.60
Harpener	198.80	199.40
Hibernia		136.70
Gelsenkirchener	216	-,-
The same of the sa		
Bochumer	188.80	189.20
Laurahütte	242.50	242.30
Türkenlose		
Tendenz: unverändert		

Gegründet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

# Calleler Tageblattu. Anzeiger 51. Jahrgang =

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berausgegebenen Beitungen, Ericheint

## ad zweimal täglich

in einer Morgen- und Abenb-Musgabe. Letter beingt in ausführlichen Telegrammen, Coursberichten ic. bereits alles Reue und Bichtige vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisher in aus-

führlichfter Weife politifche, lotale u. probingielle Artifel und Berichte, ferner ein forgfältig ausge-waltes Roman Fenilleton in täglichen großen Fort-fehungen, sowie fonstige mannigfaltige unterhaltende Bei-trage. Der barftellenden und bildenden Runft, sowie ber Dufif wird in ber Befprechung befondere Bflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Berichts ernattung bestigen wir seit Cangem eine ansehnliche Babl Mitarbeiter, namentlich auch in der Probing Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden durch bas "Caffeler Tageblatt und
Anzeiger" zufolge der
geoßen Auflage die zweckentsprechendne Verdreitung
und wird das Blatt daber von den Behorden wie von finden burd, bas "Caf-

ber Weichaftswelt am haufigften benugt, Die Abonnenten erbalten unentgeltlich mit jeber Sonntagsnummer "Die Planberftube", ein burch leinen fenikletonififchen Inbalt allaemein gern gelejenes Unterbaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeben Jahres einen Flacat-Jahrpfan, sowie ein vollftändiges Eifenbabu-Jahrpfanbuch in Tafchenformat, außerbem am 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten 26and-

# Berliner Neueste Nagrigten.

WWW WWW WWW

24. Jahrgang

Wollen Sie eine große politische Tagesgeitung lefen, bie gur Beit eine bet beliebreften und gelefenften ift und mit im Rufe fieht, die

Lieblingszeitung ber gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Sie bie taglich 2 mal ericheinenben

## Berliner Neuesten Nachrichten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

1. Tenticher Sausfreund, | 8. Mobe u. Sandarbeit illuftr. Conntagebrilage von 16 Seiten mit Romanen, Rovellen und einer Spielund Ratfelede für bie

Land. und Bandwitt. fchaft. Beilage f. praftifche

Ratichlage.

Monarsbeilage mit etwa 80 Abbilbungen u. Schnitt mufferbogen.

4. Berlofungeblatt für Bertpapiere.

5. Commer-Murebuch und 6. 2Banbfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 mt. vierteliabelich

3m III. Quartal ericheint im Fenilleton ber Berliner Reueften Rachrichten ber bochintereffante Moman "Goge Golb" von Coured Remling.

Berlangen Gie Probenummern umfonft u. portofrei

Saupterpedition der Berliner Reneften Radrichten. Berlin SW. 11, Roniggraner Strafe 41/42.

# Meiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.



90r. 138.

Donnerstag, den 16. Juni 1904. Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm Irmer.
Choral: "Freu dich sehr, o meine Seele".
Ouverture zu "Hamlet" . E. Bach.
Tausend und eine Nacht, Walzer . Joh. Stra
Brautzug aus "Lohengrin" . Wagner.
Andante aus der Sonate op. 14. Beethove Joh. Strauss. Beethoven. Fantasie aus "Moses" Rossini 7. Deutscher Union-Marsch . Fahrbach, Donnerstag, den 16. Juni 1904.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Franz v. Blon. Nachm. 4 Uhr:

-	The same of the sa	
1.	Zum Rendez-vous, Marsch	Frz. v. Blon.
	Ouverture zu "Die Stumme von Portlei"	Auber.
		Goldmark.
	Einleitung III. Akt "Heimehen am Herd" .	
4.	Studententräume, Walzer	Jos. Strauss.
5.	Ouverture zu "Nachklänge von Ossian"	Gade.
	"O komm mit mir in die Frithlingsnacht", Lied	v. d. Stucken
	Fantasie aus "Der Prophet"	Meyerbeer.
		Svendsen.
0,	Fest-Polonaise	Overment.
	Abends 8 Uhr:	
1.	Festmarsch aus "Aennehen von Tharau".	Hofmann.
	Ouverture zur Operette "Die Amazone"	Frz. v. Blon
	Schneewittchen, Märchenbild	Bendel.
4.	Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer ,	Joh. Strauss.
5.	Thuringische Fest-Ouverture	Lassen.
	Am Main Triad	Schubert.
		The second secon
	Blumengeflüster, Charakterstück	Frz. v Blon.
8,	Niederländischer Krönungsmarsch	G. Mann.

Königliche



# Shaufpiele.

Donnerftag. ben 16. Juni 1904. 164, Borftellung.

Tondrama in brei Anfgugen. Dichtung und Mufit von Bictor bon Boitosty-Biedan.

Dufitalifche Beitung: Berr Brof. Dannftaebt. Regie : Dert Dornewaß. Ubbo, Berr ber Rorberharben herr Muller. Frenda, ) feine Tochter Brl. Miller. Frau Leffler-Burdarb. Briggo, Berr von Beil'geland herr Rraug. Der Barbesvogt . . . herr Engelmann. Gri. Corbes. Ebba, ) junge Frifinnen Doba, ) funge Frifinnen Die Rubme Frl. Schwart. Die acht Beihepaare, Friefen und Friefinnen, Ubbo's n. Friggo's Mannen, Die innere Stimme. Erfter Aufgug: Strandplat ein r nordfriefifden Stadt

3melter Mutgug: Die Thingoftatte mit Berchta's Opferfiein. Dritter Aufgug: Dalle im Boltsbaus, Scene bes erften Aufguges.
Die Thuren bleiben während der Ouverture geschloffen Rach dem 1. u. 2. Aufzuge finden Paufen von je 10 Minuten fatt, Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Beeife, — Ende 101, Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 6, Raud. Donnerftag, ben 16. Juni 1904. 269. Abonnements-Borftedung. Abonnements-Billets gultig. B. u. lebets Gaftipiel C. 2B. Buller.

Der Raub ber Cabinerinnen.

Schwant in 4 Aften von Frang und Paul von Schontban. Georg Rüder, Martin Gollwig, Brofeffor Frieberite, beffen Fran : Clora Braufe. Paula, beren Tachter . Gife Tenfchert. Reinholb Bager. Dr. Reumeifter Marianne, feine Frau . Gife Moorman. Theo Dort. Emil Groß, gengnut Sterned, fein Cohn Emanuel Steiefe, Theater. Direftor . Mubolf Bartat. Bally Wagener Roja, Dienftmadden bei Gollwig Dera Schut. Mugufte, Dienftmadden bet Reumeifter . Meigner, Schulbiener Bermann Rung. Ort der Sandlung: Gine fleine beutiche Stadt.

Beit: Gegenwart. Emanuel Striefe , E, B. Buller. Nach bem 2. Afte langere Baufe, Anfang 7 Uhr - Enbe 1/210 Uhr.

Freitag, ben 17. Juni 1904. 270. Abonnements-Borftellung. 3um 4. Male: Mbonnements-Billets gultig.

Wepomud

Mabame X.

(L'Inconnue.)
Schwant in 3 Atten von Baul Cavault und Georges Berr.
In beuticher Bearbeitung von Benno Jacobson.
In Seene geleht von Dr. H. Rauch.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Mrt. Beiter: Emil Rothmann. Dir.: 3. Löbinger. Donnerftag, ben 16. Juni.

Der Oberfteiger.

Operette in 3 Alten von Dr. Weft und 2. Selb. Muft von Carl Beller.

Spielleiter : Theo Tachaue	T.	Mufit.	Briter:	Max Laubien.
Fürft Roberid, Dagoratsberr				Richard Burger.
Comteffe Fictenau		777		Rofel v. Born.
Bergbirefter 3mad				Theo Tachquer.
Elfriebe, feine Brau				Marianne Aufterlit.
Tichido, Galinenadjuntt .				Mac Bilger.
Dufel, Materialienverwalter .				Abolf Schult.
Martin, Oberfteiger				Richard Leng.
Relly, Spigentiopplerin .				Lucie Gorgi.
Strobt, Wirth				Sanns Saagen.
Babette, deffen Stubenmadden				Marie Birlner.
Kilian )				Lubwig Schmit.
Ginober ( Bergfnappen .				Mrthur Granbeit.

Laubien, getangt von ben Damen : Mary Martin und Anna Unrub, Bobus I. u. II. Paufe nach bem 1. u. 2. Atte. hr. Anfang 8 Uhr. Raffenöffnung 7 Uhr. Enbe 101/2 Uhr

Ballet Einlage im 2. Aft: Trianon Gavotte, componirt von Dar

Fortletsung

Mobiliar: \* \* \* Derfteigerung

Schiersteinerstraße Ar. 4. Beginn Bormittage 91/2 und eventl. Rachmittage 21/2 Uhr. 2078

Wilh. Kloh Nachf., Aug. Mubb.

Auctionator und Tagator.

- Abolfftrage 3.

mittags 21/2 Uhr anfangenb, verfteigere ich im Auftrage ber Erben und noch andere mir übergebene gebrauchte, gut erhaltene Mobiliarund Lurusgegenftande in meinem Berfteigerungsfaale,

12 Marktstraße 12, 1. Etage, vis-à-vis dem Rathefeller.

vollhändige Betten mit Roghbaar- und Seegras-Matraben, Bofch tommoden und Nachtriche, Spiegel, Aleidere und Beifgeugichränte, Bertitow, E. reibsetretät, herren- und Damen-Schreibtische, herren-Schreibbureau, einz. Sophas, Divan, Spiegel aller Art, Rippe, Ras und Bauernische, Konfole mit Spiegel, einz. Bessel, verich, Tiche, Stüble aller Art, Kommoden, Konsole, Dedbetten und Riffen, Chaigelongue, Ottomonen, Rinderwagen, Blumenftanber, Rinder Babemanne, photogr. Apparat, Rieibernanber, Regulateurellbr, Etageren, Schreibpnit. 2 große noch gut erhalten Teppiche, berfch. Librer für Gas- und elefte. Beleuchtung, Fiur-Ampel, eleftrifche Tifchlampen, Tafel-Muffane, Brumtfchalen, Manghumpen. Bafen, Wand. teller, hochelegante Bortieren, Litorfervice, Blumentifdie. Wanbbeforationen, Figuren, Rippfachen, cirea 500 Bucher, barunter wertvolle Berte, die Beifigeug, Rieiber, große und fleine Oelgemalde, Bestede, Kroftallfachen, Biers und Beinalafer, Suppenterrinen, Toiletteeimer, Glas, Borgellan, Rudenund Rochgeschirte, Betroleumberd, Ruchen. fdrant, Rudentifd und noch viele andere Gegenftande

freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden vor Beginn der Anftion.

> Jager Georg Auftionator und Tagator.

Schwalbacherftrage 27, 1.

Berfteigerungen merben unter coulanten Bedingungen flete übernommen. Wegenftanbe gum Mitberfteigern tonnen abgeholt merben, 2079

Bayern-Verein "Bavaria", Countag, ben 19. Juni, von 3 Uhr mittage an: Großes Sommerfest (Windener Bockfeft)

auf dem Turnplage "Migelberg", für Dufit, Gefang und Rind erfpiele fowie fur ausgezeichnet guten Stoff, Dennchner Bodwarfte und Rabi ift beitens geforgt.

Bu diefem Geft: werden bie Mitglieder, fowie Freunde und Bonner bes Bereins mit ihren werten Familien höflichft eingelaben. Der Borftand.

NB. Rinder ohne Begleitung Erwachjener haben feinen Butritt. Buntt 31/, Bolonaife ber Rinder mit Gratisver. eilung von Fahn chen.

Dienstmädchen gef. Rieblitr. 22, 8 St. Seller auf 1 2000 Reller auf I. Juli gu ber-

De gimmer mit Baffer ju vermirten.

Marmor-Hauer,

Bolifeure und tüchtige Berfener, event. auch Tagibhner, bie ausbilben wollen. bauernbe Beichaftigung fofort

Marmorwert Wiesbaden.

Gut een, Rinderio, mit Gummi-reifen billig gu vert, 28ell-rifftrage 37, S., 2 St. 2070 Ginig Suffarveiterinnen 3u einer Schneiberin gefucht.

Belenenfir. 19, 2. Et.

Schiffsjungen judt Johannes Brandt. Alltona, Sifdmarit 20.

(Gin taue, Lirbeiter erb. Bogis Mengergaffe 83, Bab. 2076

(5'm zuveriätfiger, ftabefundiger Laufburiche gefucht. Offeren u. E. R. 2071 an bie Grb b. Bl. erb.

Dudt, gweite Arbeiterin Bub, Lehr-mabchen fur ben Berfauf, und Laufmabden gefucht.

W. W mmer, 2Bilbelmftr. 48. 2069

Pichtung! Gorbon Bennett-Rennen! Fabre am Freitag. ben 17. Juni 1904 mit gr., bober Geberrolle nach Reuber ob. nach Bunich Intereffenten wollen ibre Beftellungen f. Blage an Mbam Deifenroth, Jagerfir 5, abgeben, ober Morgens 4 Uhr am Seban. plas fein.

Datente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnhofstr. 16

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sppotheken=Agentue J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Berlauf von Saufern, Biden, Ban-plagen, Bermittelung von Sportheten u. f. m

Eine icone Benfious. ober herrschafts Billa, 14 Bim. 2. Bubebor, Gartenftr., für 105 000 Mt., in vertaufen burch 3. & G. Firmenich, hedmundftr. 51. Eine ichon, arogen Bier- und Obfigarten, Terrain 50 Mth., in 119 000 Mt. au perfanien burch

112 000 Mt gu verfau'n burch
3. & Girmenich, hellmundftr. 51.
Eine Gtagen-Billa mit 10 Bimmern u. Bubebor, fleiner Garten, rubige gefunde Lage, halteftelle ber elettr. Babu in ber Rabe, fur 52 000 Mt gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbfte. 51. Eine neue, mit allem isomfort ausgest. Stagen Billa, Robe Franffurterftrage mit ca. 14 Jim., reicht. Bubebor, iconem Garten Terrain ca. 35 Rich, für 145 000 Mt., sowie verschieb, ichone Derrschafts Billen in ber Preislage von 70—100000 Mt. gu vertaufen burch

Mt. zu verkausen durch
3. & C. Hirmenich, Hellmundfte, 51
Ein schones Haus, west, Stadt, m. 2×3 Zimmer-Bohn,
Border- u Hinterhaus, Borgarten, Balton, Toriabet, passens
für Tapezierer Baldereivesther u. f. w. für 110 000 Mt. mit
einem Ueberschuß v. cr. 1200 Mt. zu verkausen durch
3. & G Firmenich, Hellmundstr. 51.
Ein neues, mit allem Komf. ausgest. Haus. Röbe Ring,
mit Borderhaus, 2×4 Zimmer-Bohnungen, hinterhaus, Bertstat und 3×2 Zimmer-Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem
Mein-Ueberschuß v. ca. 1801 Mt. zu versausen durch
3 & C. Virmenich, hellmundstr. 51.

3 & C. Firmenich, Hellmunder. 51.
Ein neues, mit allem komfort ansgest Dans, fabl. State teil, im Borberhaus Laben, im Soutere., u. 4 u 8 Jimmer. Wohnungen, Sinterd. 3 u 2 Bim. Wohnungen, für die Tapp von 155 000 Mt. mit einem Ueberschus von ca. 2000 Mt. 12 verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 51. Ein noch neues tomfortab. Dans, fubl. Stadtteil, m. in Souterr, Baben mit Wohnung und 5 u. 3 Bimmer-Bohnungen für 140 000 Mt. mit einem Ueberfcung won ca. 1500 Mt. ju perfaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmundftr, 51. In ber Mabe mit 10 Bimmern, 2 Rüchen, Babezimmer, Wafchtüche, Reiten, Batene, großem Garten, elefte. Bubt u. f. w. für 80,000 Lt., zu vertauf. Ferner bei Riederlahnstein ein neues haus mit 3 Bobn à 3 Bimmer u. Bubebor, welches sich auch ber Lege negen für gewerbliche Bwecke eignet für 20 000 Mt. mit einer Weneblung wen 2000 Mt. Angabiung von 3000 Dit. ju vertaufen, fowie im Taunus (Babnit.) eine Mable mit 6 Morgen Wiefen, gute Baffertrait bas gange Jahr, Sterbefall balber fur 35 000 Dit, ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundft, 51. In einem fehr belebten Scatten am Rhein (Bahnt.) it ein 161 Rtb. (ob. 40,25-ar) großes, wit Obfib. u. Beerenfte angel. Grundfind, worauf ein neues in Blendft, erbautes bund mit Birtichafteraumen, verich. Frembeng., Beinteller, Reiterbaut, - tallung u. f. w. fich befindet und fich feiner ichonen Laze und Aussicht wegen auch als Bewat-Befit eignet. für 35 000 Mt. m. einer Angablung von 5 - 6000 Mt. gu vert, burch

3. & C. Firmenid. Bellmunbftr. 51

ols

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36

Billa, Sabenlage, 12 Zimmer, Gas- und eleftrifdes Bid foner Garten, jum Breife von 110,000 Mt., burch Willa Rerobergfrage. 12 Zimmer, fooner Garten, alles ber Rengeit eingerichtet, billig gu verfaufen burd

Wilh. Shuffler, Jahuftr. 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, Schoner Garten, in Ribe bes Balbes, Salteftelle ber Eleftr. Babn, gefunde Lage, jum Preife von 60,000 Dtt., burch

Bentables bodgieines Stagenbaus, 6. Bimmer Bohnung, Raifer Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5.Bimmer-Bobnungen.

Friedrich Ring, jowie ein foldes bon aus erfter hand vom Erbauer, durch Willer, Jahnftrage 86.
Reues bochfeines Etagenbans, Rübesheimerftraße, 6. Zimmer Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigft burch Wohnungen, Bor- und Dinter-Garten, billigft burch Bohnungen, am Rafter

Renes Etagentans, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Rafer Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Unloften einen Ueber fduß von 2000 Mt., burch

Reues Stagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Stad faller 3-Zimmer-Wohnungen, Fortungsbalber zu dem billigen Breis von 30,000 Mt., durch Wilh. Schühler, Jahnkraße Sc. Haus mu Laden, Thorfabrt, Hofraum, Webergaffe, remin Laden und Wohnung frei, durch

Bilg. Ediffler, Jahnftr. 86. Rentables Sans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Beidaftelagt

Bedfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, an neuen Cental-Pahnhof, für Dotel-Reftaurant eingerichte.

unter gunftigen Bedingungen burd Bilb. Schüfter, Jahnftrage 36.

Rentable Geschäftshäuser in allen Lagen burch Wilh. Schuffler, Jahuftr. 36.
Rapitalien auf erfte und zweite Opportneten werben frat nachgewiesen bei billigem Zinsfuß burch Bull Cchuftler, Jahnftraßt 36.

Emaille-Firmenschilder liefert in jeder Größe als Spezialität

menger- Wiesbadener Emaillier-Werk, anie 13

# Arbeit&= Machweis.

Der Arbeitsmarkt

Biesbadener beneral - Angeiger"

taglich Mittage 3 Hhr ferer Erpreition Danritins. foitenlos in unferer ion perabiolet,

Baternationales Central Bleeirunge: Bureau Wallrabenstein.

Burean am Plate für Dotel. u. Derrichaft& perfougt aller Langgaffe 24, I,

bem Tagblat: Berlag, Telefon 2555, artiriofert u. Caifon: Ober-, Reftaurant. und ganer. Restaurant- und existellner. Küchencheis, 10–30 Mt. per Monat, Nib, 11–30 Mt., Koch- n. Relinereeer fur I, Saufer, Saus-Merinnen, Befdliegerinnen, dinnen f. Sotel, Rehaurant, rrichaftebaufer, 80 00 Rt, Café: und Beiminnen, Berdmabden, 25 I botels n. Benfionen, Dans. Den, Alleinmaden in lien, Buffet: und ervirmaben, Rinbermaben, etrfranlein mit u. ohne Be-12. Rudenmabd. 25-35 Dit. em Ling Ballrabenftein,

Stellen-Gesuche.

m ehem. Artillerift, der jowohl gutfahren nid reiten fann, fucht ale Ruticher . ober Bumiter Stellung.

Raberes in ber Erp. n. 81. 8300

Jug., gemandtes Mabmen mit guten Bengniffen fucht Stelle bilbe ber Sansfrau, auch mung eines Sansbaltes. Off. H. C. 1998 an bie b. b. Bl. erb.

iges, gefchaftelundiges Graubin mit langjabrigen, beften miffen und Referengen, fucht an Stellung als

Büfettdame

enfilloffigem Café, Reftaurant for hotel. Gleft. Offert, erbeten in A. D. 100 hauptpofil. tauffurt a. Di.

Offene Stellen.

lännliche Personen. Chneiber auf Sofen und

Caccos finden bauernbe Hirschmann & Guttmann, Aleiderfabrit Maint, Reubrunnenfir. 15.

Tucht. Wagner ber fofort in ein Fubrrebt. Ger. Angeb, m. Beugn., migen u. Bebalteanfpr. aub 1950 an bie Erpeb.

Gin tiichtig. Cattlers and Lapezierergehülfe angenommen. Wilhelm chneider, Donneim. 126

3—4 Tüncher ord, bei 2. Birth. Raiferftr.

Antelliger Buriche

fenermerkerei, Dobbeimerftr. 106. dt. Schreiner, Banlarb. EL Etteillerftr. 6, 3. 1938

Durdaus Buverlaffiger und foliber, unverheirateter

Nr. 138.

1942

Kutscher

für ein Geschäftshaus und Privatfuhrwert gei., welcher mit der Stallpflege befondere vertraut und burch. ans ficherer Fahrer ift. Raberes in ber Expedition

b. 281.

Buncher (Speisarbeiter) und ein Tagiobner gef. 19. Railer Friedrich-Ring 45.

Gin ordentl. Junge tonn bie Baderei erlernen Balramftr. 14/16, Schiofferiebrling gefucht Schacht-

Cadirer Lebrling gel. Freie Soft und Loois im Saute.

Off. u. H. M. 101 an bie Erpeo. b. Bl. 1171 Schlofferlebring junt Carl Bie-

Eitvillerit. 4. Arbeits= Nachweis ber Buchbinderi. Wiesbaben und Ilmgegend

mer, Bau u. Runftfchlofferet

Gemeindebadgafichen 6. Geöffnet Abende von 61/4-71/2 u. Sonntage von 11-12 Uhr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung flabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Gartner Wiajer . Maler - Tuncher unftreicher - Ladierer Sattler Schmieb Schneider a. Boche Schubmacher Zapegierer 29agner Bureaugehülfe Fubrinedit.

Buchbinoer

Brijeur

Erbarbeiter Arbeit suchen: Bautednifer Buchbinder Bureaugehülfe Bortier

Weibliche Personen.

Rrantenmarter

Laufmädchen, ein fauteres, gefucht. 198 Rarl Fifchbach, 1984

Rirchgaffe 49

aus guter Familie für danernd in hiefiges Juweliergeichaft gefucht.

Offerten unter J. B. 1788 an den Berlag. 1788

Seibitnandige Taillen Arbeiterin 2036 Den-Rics, Geisbergir, 14.

Mlafchenfpulerinnen gefricht. Biedbabener

Gronen-Braunei M. G. Mabden, in Roden bewandert u. Zuarbeiterin gesucht 2040 Bleichftrage 17, 2 St.

Gejucht mirb per fofort eine brave, guverl. Monatofran ober Mabden. Fran Buft, 2013 Albrechtftraße 46.

Mut. Madden f. Das Rietber-machen grundt, ert. 1044 Gneifenauftr, 15, Sochb. r. Gin orbenti, Bidben für leichte

Sansarbeit fof, gejucht, 1920 Felbftrafte 10, Saben. Tücht. Nähmädchen D. Dibenett, Weftenbftrage 21, 1.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Unabbangige, beff, Monats-gu alleinstehenbem herrn b. boh. Bohn gefucht. Bu melben zwifden 5 unb 6 Uhr Radmittags Betergaffe 31, 1,

Debrmabchen auf ein Jahr gef. Mfab. Bufchneideschnle, 7 Babnoofftr. 6. D. 2 1737

Tüchtiges, alteres Mädchen,

vom Bande, meldes etwas tochen fann, bei gutem Lohn ats Rab. in ber Erpeb. b. BL.

**一种的一种** Danden I, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter

ausbilben, Bergutung m. gemabrt Bneifenauftr. 15. Sodor, r. 9045

Tüchtige Ginlegerin

fofort gefucht. Druderei bes Biesbad. General=Muzeigere.

3. Mabden 3. Rieibernt. gef. Roberaffee 30. Croit. 8885 Gin Mladden

bis jum 1. Juni gefucht 5 Moright. 36, Bart. Maichmenftriderinn Behrmabchen gel. Mauergaffe 14, bei Grutter,

3g. fanb. Dladden für fleine Familie gejucht gu fof. ober 1. April 9820 ober 1. April Beffenbfir. 80, Sochbart.

> TO SERVICE SER Bureau Monopol,

> Internationales Stellen-Bureau für Sotels und Berrichaits-Angestellte all. Branchen,

> Inftitut 1. Ranges, Deutsche, frangofiiche und englische Correspondeng, Beitverzweigte

> Berbindungen im In- und Ausland,

Wiesbaden, Langgaffe 4, 1,

Salteftelle ber elettr. Bahn. Plagirt merben :

Direftoren, Chef be Regeption, Raifirer, Buchbalter, Oberfellner, Oberfaals, Bimmer-, Reftaurations., Saal. fellner, Rüchenchefe, Roche, Patiffiers und Lehrlinge.

Bortiers, Etagenportiers, hausburiden, Rutider, Rondufteure, Liftmann und Bagen.

Rranfen-Babemeifter,

pfleger und Diener. Rafferoliers und Ruchenburichen.

Direftrigen, Saushalter-Empfange, innen, Bureaus und Buffets damen, Raffirerinnen, Möchinnen, Rüchen- und Raffeemamfellen, Leinen-Befchliegerinnen, Glatterinnen, Caaltochter, Cervierfraul., Bimmeru. Sausmädden, Gouvernanten, Rinder-madden, Stügen der Sausirau, Rochfraul., Ruchenmadden, Babe-meifterinnen, Rrantenpflegerinnen.

Das Bureau wird reell und coulant geführt. Brima Referengen.

Telephon 3396. Karl Franken, Stellenvermittler,

borm. langjähriger Dotels inhaber. 1937 

Chriftliges geim & u. Stellennachtveis, Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplan. Unftanbige Dabchen erbalten für

1 Mart Roft und Logis, towie je bergeit gute Stellen angemielen Differen unter E. J. 2045 an die Exped, d. BL 2048

Rochimmen

in großer Ungabl für hotele, Reftau. rante, Benfionen und herricafts. baufer, Lohn 40-80 IRt.

Rüchen Sanshälterinnen für bier, Arengnach u. Rordernei, Wirtimafterin nach Bab Raube

Raffees u. Beifochinnen für erite Baufer und boben Bohn Rodlehrmabden, Bilfferfranlein, Gerviermadchen.

für eintragt. Stellen in b. Rheingan, Bimmermadchen für Sotel und Benfionen, Labucrin für Monditorei,

Leinwandbefchliegerin, Saude und Cinbenmabchen, ie abrette Dlabden als Mabden für allein Rügenmadchen,

für lettere freie Grellenverm. b. b Rheinifde Etellen Bureau von Carl Grünberg,

alteftes u. Caupt-Blagirungs Bureau Wicebabene, Goldgaffe 17. Telef. 434.

Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Dit., Raffees föchinnen, Sansmad. chen, fomie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieber. 6095

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Brmittelung. Triephon 2377. Geöffnet bis 7 Ilbr Abends.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Rodinnen (für Brivat). Alleine, Saus-, Rinbers und Ruchenntabchen.

R. Baids Bug. u. Monatsfrauen Raberinnen. Bugierinnen und Laufmaodien u Taglabnerinnen Gut empfobiene Madden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe frauein u. . Barterinnen Etilgen, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen . Berfauferinnen. Lebrmabmen,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotei. u. Reftaurationsfominnen. immermabden, Bafchmabden Beidliegerinnen u. Daushalter. innen, Roche, Buffet- u. Gervir :

Sprachlebrerinnen.

fraulein . C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen untec

Mitwirfung ber 2 atgtt Bereine, Die Morenten ber jrei argti, empfoblenen Bilegerinnen find ju jeber Beit bor' ju erfabren.

Wiesbadens Erfies Central Blagierungs.

für famt. Botel. und Berr-ichafteperional aller Branchen. Bernhard Karl,

Etellenvermittler, Stellenvermittler,
Schulgafie 7, Telefon 2085
incht fiets Hotel, Benfions.
Reftaurants., Geschäfts- und Derrschafts-Köchinnen mit 30
bis 100 Mt. Gehalt, Allein., Dans., Kinber- und Küchen.
madchen; Beitöchinnen;
Kochlehrmädchen; Waich.
mädchen Dober Lohn, Reelle
Stellenbermittlung, 1094 Stellenbermittlung. 1094 Gine unabh. Frau fucht Bafd-finben Scharnborfftrage 26, 986 4 St.

Suche noch einige Runden gum Brificen, Billigfte Preife. Clarentbalerftr. 5. Stb., 2, Et. Malbeffern bon Wafche und Rleidern mird icon beforgt Balbite. 57. an ber Raferne. 1985 Bafrije Bugein mirb angenomm Roonftr. 20, p. 8811 263 afche jum Bafchen u. Mus-

beffern wird angen, Fran Strad, Steingaffe 34, S. 2003 Rartenwahrfagerin Fr. Rata-Platterftrage 94, 3.

Befanntmachung.

Mus ftabtifchen Fonds tonnen 650,000 Darf in mehreren Boften an erfter Stelle gegen boppelte hupothefarifche Sicherheit ju 40 | Binfen ausgeliehen werden. Rabere Austunft erfolgt im Bimmer 23 bes Rathaufes.

Wiesbaden, ben 14. Juni 1904. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Befiger von Rebpflangungen in hiefiger Bemartung werden auf die Schablichfeit bes an ben Reben vorfommenden Bilges Peronospora viticola, Faljder Dehl. thau genannt, aufmertfam gemacht.

Derfelbe tritt gewöhnlich Unfange Muguft, oft auch ichon im Juli auf und macht fich dadurch bemertlich, daß auf der Oberfeite ber Rebenblatter gelblich verschwommene Fleden entstehen, welche in ihrer Ausdehnung fcnell gunehmen und nach und nach braun merben.

Die mit bem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, wodurch die Reife ber Trauben verhindert wird. Much Die Beeren felbft werden bom Bilge ergriffen und fchrumpfen

dann ein.

Eine Bandtafel mit genauer Beschreibung und Ab. bildung bes Bilges ift im Rathaus, Bimmer Rr. 44, ausgehängt.

Ein vorzügliches Mittel gegen die Peronospora befitt man in dem Bejpripen der Rebftode mit einer Lojung, Die aus 3 Rg. friich gebranntem Ralt und 2 Rg. Rupfervitriol in 100 Etr. Baffer befteht. Man hangt das Rupfervitriol in einem Gadden fiber Racht in einen Teil bes Baffers, damit es fich auflöft, und lojcht mit einem anderen Teile des Baffers den Ralt ab, um dann beide Lofungen nach dem Erfalten des Ralfmaffers mit dem Refte ber gefammten Baffermenge ju bermifchen. Diefe blauliche Glüffigfeit jollte entweder por oder jogleich nach ber Blüte angewendet und 4 Wochen darauf von neuem gebraucht werden. Das Mittel wirft prafervativ und halt die Rrant. heit von ben Reben ab. Darum follte man mit bem Befprigen nicht marten, bis fich ber Bilg bereits temerfbar macht. Gute Sprigen find diejenigen von Allweiler in Radolfszell (Baden), von Bermorel in Billefranche (Rhone) in Franfreich und von Manfarth & Cie. in Frankfurt.

Sind die Triebe und Blattchen ber Reben noch febr jung, fo nehme man jum erften Beiprigen der Borficht halber die boppelte Wenge Baffer; auch vermeibe man es, bei vollem Connenicheine gu arbeiten. Ein brittes Befprigen im August wird nur bei besonders heftigem Auftreten bes

Bilges notig fein Wiesbaden, den 14. Juni 1904.

2062

Der Magiftrat.

Befanntmachung Die am 1. Juli 1904 fälligen Binsicheine bon Schuld-

16. b. Dite. ab bei unjerer Saupttaffe babier eingeloft. Wiesbaden, den 13. Juni 1904. Direktion der Raffauifden Landesbant

berichreibungen der Raffauifden Landesbant werden bom

Mau. Um den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats fich fart brangenden Bertehr bei der Raffanifchen Sparfaffe behuis Anlage und Rudnahme von Spareinlagen thunlichft gu bertheilen, wird unjere hiefige banpt. faffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Spareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat bom 1. bis einicht. 5. und bom 25. bis Monatsichlug - die Connund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage bon 3 bis 5 Uhr für den borbezeichneten Weichafteberfehr geöffnet fein.

Biesbaden ben 22. September 1902. Direftion ber Maffanischen Landesbant. Regier.

Nassauische Bank A.-G.,

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-40/o p. a. 6033

Liekanutmachung.

Mm 17. d. Des, wird anläglich bes Gordon-Bennett: Rennens ber Bug 843a, welcher um 600 Uhr Bormittags pon Station Biesbaben, Rheinbahnb., abgeht und fouft nur bis Dopheim verfehrt, nach Station Sahn: 2Beben burch. geführt, wo er um 707 Uhr Borm. eintrifft. Bug führt

Wiesbaden, den 15. Juni 1904. 156

Donnerstag, den 16. Juni, morgens von 7 libr ab, minderwerthiges Fleisch eines Ochsen (40 Bf.), einer Rub (30 Bf.) Wiederverfäufern (Fleischhandlern, Metgern, Burftbereitern, Birthen und Rongebern) ift der Erwerb von Freibantfleifd verboten. 2072 Etabt. Echla bthof-Bermaltung.

Brennholgvertauf.

Die Naturalverpflegungsstation verlauft bon heute ab bie nadwerzeichneten Golgforten gu ben beigefesten Breifen: Budenhold, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mt.

Riefern-Anzlindeholz per Sad 1,— " Das Holz wird frei ins Daus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Bestellungen werden bon bem Sanevater Sturm, Evang. Bereinshaus, Platterftr. Rr. 2 entgegen . genommen.

Bemerkt wird, bağ burch die Abnahme von Soly die Erreichung des humanen 3wedes ber Auftalt geforbert wirb.

Am Tag ber Connenwende, am 21. Juni 1904, wird bie Darmftabter Studentenfcaft ben Grundftein legen ju ber lange geplanten Bismardfaule. Folgend bem Beifpiel ber meiften anderen God dulen bes Deutschen Reiches will fie bie Bflicht ber Dantbarfeit abtragen gegen unfern Rationalhelben, ben gewaltigen Rangler, beffen Rame in jedes Studenten Bruft eine Fulle von Gefühlen, feurige Berehrung und glutvolle, bantbare Begeifterung ermedt. Ginen Dentftein wollen wir errichten auf einfomer, tropiger Sobe, mitten im ichweigfamen Balbe, einfach und ichlicht, aber wuchtig, aus gewaltigen Quadern gefügt wie fur Die Emigfeit gebaut, trupig jum himmel ragend in Connenicein wie Wetterfrurm. Bom stillen Dommerberge follen alljährlich die Flammen leuchten weit hinein ins Deutiche Land. In die fillen Balbtaler bes Obenwalbes foll ber Schein dringen und die Begeifterung ber Darmftabter Studenten bineintragen; den Anwohnern bes Rheins foll er bas Sochfte und Ebelfte flinden, bas in uns wohnt, beiße, innige Baterlandeliebe, dentiche Treue bis gum Tobe!

Um nun bie Aufmerkjamkeit weitefter Rreife auf ihre Beftrebungen gu richten, beabfichtigt bie Darmftabter Studentenichaft in Berbindung mit ber Grundsteinlegung am

Montag, ben 20. Juni, einen

== Factelzug = und am Dieuftag, ben 21. Juni und Mittwoch, ben 22. Juni, jedesmal nachmittags bon 4 Uhr bis gegen 12 Uhr ein

Großes Waldseft

am Obermaldhaus bei Darmitabt gu beranftalten.

Bu regfter Beteiligung an Diefem Gefte labet unterfertigtes Romite und ber Bismardausschuß ergebenft ein; Die Darmftadter Studentenichaft weiß, wie viele Bergen ber afabemifchen Jugend entgegenichlagen und vertraut, daß ihr Ruf nicht ungehört verhallen wird. So richten wir benn alle, die mit ben Beftrebungen der Darmftadter Ctudentenichaft übereinstimmen, die bergliche Bitte, ihr Interreffe burch gablreichen Bejuch des Balbfeftes jum Musbrud gu bringen.

Fran Brof. Dr. Dingeldey. Broteffor Dr. Dingeldey, Reftor der Technischen Hoch-schute.

Prolessor Patzer. Fran Geb. Baurat Pfarr, Geb. Baurat Pfarr. Geb. Baur. Brot. Landsberg Geheimrat Brof. Dr. Kittler. Prof. Dr. Schenek, Och. Seiret Broi. Dr. Henneberg. Gutermuth.

Der Bismarckaus-schuss d. Darmstädter Studentenschaft,

Carl Steinbrecher,

canb, ing. I. Borfibenber

Cintrittefarten ju DR. 1.50 für Dienftag, ben 21. und DR. 1 .- für Mittwodi, ben 22. find ju haben : 3m Borverlauf im Papierhaus Elbart, in der Buchhandlung bes Berrn Bergetrasser, in dem Zigarrengeschaft bes herrn Pfell, Elisabethenstr., sowie für ben Tagesbebarf an ber Raffe.

Sonnenberger Verschönerungsverein-

Anfer

■ Jahresfest

findet Sonntag, den 19. Juni, auf der Hubertushütte im Goldsteinthat ftatt. Gir Vergnügungen jeber Art ift bestens gesorgt.

Bu recht zahlreichem Befuche labet ein

Der Vorstand.

# Prüten und Urteilen! Spezial-Offerte: Marke Verstenlanden 1898.

per 100 Stück Mk. 4.50, rein überseeische Einlage u. Deckblatt in Qualität nicht übertroffen von einer 7 Mk. Zigarre. 1760

B. Kosenau, Zigarren-Engros-Haus

WIESBADEN, Schützenhofstr. 2, Telefon 3089.

Bei 500 St. free. Lieferung.

Rue bis 26. Juni bier!

Fron Blessing, Bhrenolog., beurteilt Charafter, Sabigteit und Schidfal aus Form u. Binien ber Sand und bes Ropies, Bleichfirage 6, 1. Bu fpr. von 10-1: und 2-7 Hbr. 205

per Centner Dit. 5 .gu haben in der Expedition

Wiesb. General = Anz.

Goldwaren u. Uhren Trauringe in feber Preislage. Et

Billigfte Reparaturivert. Heinr. Hertzer, Edwalbacherftrage 38.

Deivat-Entbindung Frau R. Mondrion, Bime

## Brudleidenden "isie" empfehle meine folib u. bauerbaft gearbeiteten, Zag u. Racht tragbaren

Güriehrndbander ohne federn, Letb. und Borfallbinden. Gur jeden Bruchichaben Egira-aufereigung. Außerordentlich gablreiche Anerkennungefchreiben, Rein Drud wie bei Feberbanbern. Mein Bertreter ift wieber mit Muftern anweiend in Wiesbaden Comntag, den 19. Juni 11 bis 2 Uhr. Dotel Unton, Ede Meu. und Mauergaffe. 1864

Banbagenfabrit L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigftraße 75.

SANONGAPSELN sind wirksam bei Harn-u. Blasenleiden 13 Phengil sellegil 3 Ol Cub. 10 Santol 50 Caps

rzten fortgesetzt gebraucht fine Privetklinik bezog 1901 5000
u bis Juni 03 30000 Stuck Viete Dankschreiben.
tes Pregarat kann sich solchen Erfolges rühmen.
APOTHEKE HOFMANN, SCHKEUDITZ - LEIPZIG.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meisten an deren zo haben.

Allen, welche uns aus Anlag bes uns betroffenen Berluftes ihre freundliche Teilnahme bewiesen haben, fage ich hiermit im Ramen ber Dinterbliebenen meinen berglichen Dant. 2051

Frau henriette Jehins Wwe.

# Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Donnerstag, den 16. Juni, Abends,

Freitag, den 17. Juni, Abends:

Gr. Militär-Konzert. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Aug. Bökemeier. 2073

Killians Mützen

sind die besten.

20 Bf. Cablian, im Musichu. 30 Bf. " Frifden großen Schenfifd 30 Bf. 110/270 Zelef. 195. J. Schaab, Grabenit. 3.

Michelbachs Beinftube, Geabenftrafe 10. hente Abend: Mocturtle - Suppe.

Mallaner hof, Sonnenberg.

Beute Donnerftag: Echlachtfeit. NB. Empfehle meinen prima Apfeltucin. Brifder Unn ich.

Ab Donnerflag, den 16. Juni, im Saale des Restaurant - 3 Könige, Marktstr. Bum 1. Dale hier: Grofite Attraftion d. 20. Jahrh.



Die Sanbtangfraft von Caftane Banoptifum Frankfurt a Di. Bertrag 3 mal prolongiert. Musitellung herborr. Menichenwunder.

Die 3 oftpreußifden koloffal-Geldwifter Wilhelm, 15 Jahre alt, 396 Bid., Oniba, 5 Jahre alt, 225 Bid., bas Riefens babn Emil, 3 Jahre alt, 179 Bfd, fcmer. Die Rinber murben in Berlin v. Web.

Brof. b. Bird om in ber anthropologischen Gesellichaft in Gegenwart bon 400 ber bedeutenften Brofefforen des 3nu. Mustandes wiffenichaftlich bemonftriert und einftimmig als die größten Raturphanomen bes 20. Jahrhunberts bezeichnet. Prinzess Nouma Haws, bas lebende Tantröpichen, 18 Jahre alt, 62 Etm. groß.

Gintrittepreie: Erwachfene 1. Blag 30 Big., Blay 20 Big., Rinber und Militar ohne Charge bie Balfte. - Bu biefer hochintereffanten Schauftellung labet ergebenft ein Die Direftion.

Hebernahme bon Caals, Garten- und fonftigen großen Deforationen.

Aufftellung bon Belten bei Fefilichfeiten. Lewald, Shwalbaherfir. 2, r.

# eichshallen= Theater.

Dir.: H. Mayer. Stiftstrasse 16.

Einziges und renommirtestes Specialitäten. Theater am Platze mit ganzjähriger Spielzeit.

tiraktionen

Programm vom 16.-30. Juni: Grethe Wettzes,

Soubrette.

Mr. Williams, Hand- und Kopf-Equilibrist.

Flora Hinton, americ, song, and danse.

Miss Jenny

mit ihren dressirten Hunden. Henry Becker, comic. Tric-Cyclist.

Susi Birk, Kostüm-Soubrette.

Halley & Court.

acrob, Scene: Meister und Lehrling.

Memry Samson.

der Witzekönig.

Nur Ia Speisen und Getränke. 2008 Bier aus der Brauerei J. G. Henrich, Frankfurt & L. Weine von nur allerersten Häusern.

Adolfshohe.

Morgen Donnerftag bei gunftiger Witterung :

Milliar=Monsert,

ausgeführt von ber Rapelle Des Gilf. Regte, bon Gereberf

(Deff.) Rr. 80 unter personlicher Leitung des Rapellmeiters Derri Gottschalk. Anfang 4 Uhr bis 7 Uhr und abends von 8-11 Uhr. Abends Eintritt 10 Pfg., wosar ein Programm. Es sabet 186.

Unter Den Gichen.

Johann Banin Unter den Gigen

Von hente Donnerstag, den 16. ab:

# füdungarischen Knaben-Kapelle,

bestehend aus 35 Ruaben, im Alter bon 9-15 3abtel unter ber Leitung bes herrn Rapellmeifters Hubert. Gine überrafchende Leiftung, die ftaunenerregend itt Unfang 4 Uhr, Gube 10 Uhr. Gintritt 25 Dis Rinder in Begleitung Erwachfener frei.

Bum gabireichen Befuch labet freundlichft ein Der Befiger: P. John. Impreffario: A. Maller.

Um Donnerstag, den 16. Juni, findet im "Bontordiafaal", Stiftftrafe 1, eine große öffentliche

Usvotest: Versammlung

fratt mit ber Tagesordnung:

Wie berhätt fich ber hiefige Dlagiftral gur Durchführung der gehnftundigen Arbeite geit an ftadtifchen Banten ?

Referent : Derr Stadiperordueter Dr. Quarok, Frantfurt Diergu werden alle Banhandwerter, fowie die Derte bom Magiftrat und die Derren Stadtverordneten Bffentlie eingeloben. eingelaben.

Das Gewertichaftstartell.

# Wohnungs: Anzeiger.

# Wulmungs Gesuche

Melt. Dame judet 1-2 Bim. in. ber Stadt & I. Off. Offert, mit Berieging, n. A. Z. poftlagernd Launuafte 1. 1962

# Vermiethungen.

Parffir. 10 in Die Bele Etage, enth. 9 gim. nebit Manf., Ruche u. Bafchtudje, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt. Garten in ben Ruranlag, u. ift m. Centralbeig. n. elett. Beleucht, verfeb. Ungufegen v. 11-1 Uhr.

## 5 Zimmer.

Bim. m. Bubeh., elett. Licht, auf fofort gu permiethen.

Rheinftrage 94, bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. v. 1. Dft. 3. berm. Breis 1150 DY. Schulberg 8, eine ich. 5:3im. Wohnung nebft Bubebor im Sochparterre auf 1. Juli gu bermiethen.

23 ellrinftrage 10, 1. Schone 5. Bimmermobnung mit Bubeb. Balton u. Bab per 1 Juli 3. ber-miethen. Raberes bei Beinrich Rranfe.

## 4 Bimmer

21 rnbtftr. 5. 4.Bim . 28obn. m Bab, Ruche u. reichl. Bubeh. per 1. Juli. Anguf. tagl. v. 10 bis 12 n. 3-5. Ras. b. Landgraber, 1. Gt.

Bismardring 19, B. große, ber Reugeit entsprechenbe 4-Bim.-Bobn. gum 1. Oft, 3. berm. Raberes Bart. lints. 1746

lenban Gneifenaufte, u7, Ede Bilowfir., herrich, 4-Bimmer-Bohn. m. Grier, Balton, elettr. Licht. Gas, Bae nebft reicht. Bubeh, p. fof, o. ipat. gu vm. Rab. bortfelbft ob. Moberftrage 33 bei Löhr.

Quremburgfir. 7, Sodip. r., cieg. berrichaftl. 4-8., 2Boong. m. a. Bubeb. b. Reug. entipr. einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preiswerth gu verm. Rab Sochp. I. 8676 Dranienftr. 52, eine 4-Bimmer. (2. Et.). Näh. Part., rechts. 2029

Deubau Bhiteppsberger, Sa.
4. Bim. Bobn. per 1. Juli ben. Rab. bafelbft.

Dortftrage 14, eine 4-Zimmers wohning mit allem Bubebor billig zu vermiethen. 8173

## 3 Jimmer.

Citvillerftr. 4. herrt. 3 Bimmer-Bimmer in. groß. Beranda, Balton, Bab u. fonft. Bubeb. gleich ob ip. berm. Rab. baf. p. r. 8526

Sitvillerite 8, Bob., 3-Bimmerfprech. einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Breife gu verm. Rab. Dafelbit ob. b. Gigenth. Bneifenauftraße 13, 2 St. 7918

Sch. 3-Zim.-Wohnung gu Dermieten Eltpiller. fofort ftraffe 10. Rab. Ditt. Bart.

Burifenauftr. 10 find Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Bad und reiches Zubehdr, der Reuzeit ent-sprechend, per sof, oder später zu verm. Nöh. Part. rechts. 3367

Gneifenauntr, 15, 1. Et. Ber. febungsbalber fcone gr. 8 Bimmerwohn, ber Reug, entsprech, fof, preism, ju berm. 1480

Gobenftr. 8, 3 Zimmer, Rache, Bad u. Zubeh, fof. ob. spat. 3u berm Rab. Bart. 1184

Serbernt. 9, 1, ichone beue 8 Bim. Wohnung mit Baffon, Ruche, großer Manfarde u. 2 Reller per 1. Juli a. c., eventl. auch für pater gu berm.

abnftr. 4, 1. St., 8 Bemmer. Ruche, Manfarde, 2 Relier 3, per fof. od. ipat. 2, verm. 6850 Rab. Jabnftraße 6, 1. Stock.

Lubwigftr. 14, eine fd. 2., evenit. 3.8im. Bohn, auf 1. Juni 3. berm. Rab. Sth. B. 881

Mobil. Bohnung, 8 Bimmer u. Ruche (monatl. 65 M.). gum 1. Juli gu berm. 202' Mauergaffe 3/5. 2027

Platterfit. 88b, sch. 3-Rimmer-Bohnung m. Manf. (Bel Et.), nahe dem Walde, Berbindung mit der eieftr. Bahn, auf 1. Juli zu verm. Nät, daf. ob. deim Eigenth. Momerberg 15, Laben.

Serubenft. 16, Gtb., freundl. 3.Birn. Wohn. auf 1. Juli g. Rab. Fr. Dambmann, berm. Billowfir. 1.

Gde Schierfteiner. u. Biebrichers ftrage in Dopheim find Wohn, von 8 Bin. u. Lude u. 2 Bim. u. Ruche nebft Bubeb. p. fofort ob. fpat. zu vm. Rah baf. 3216

Diethenring M ich. 8.3im.
Debningen b. R. e., auf 1. April ob. früger ju bermietben. 66 2 Rab. bofeibit.

## 2 3immer.

Emjerstr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rommer mit Stallung, 8-5 Bferbe, Futterhalle ufw. auf 1. Juli ju verur. Rab. dafelbit 1. Gt.

Sellmundfir. 40, 1, L, 2-Bimwoonung m. Ruche u. Bub. auf 1. Juli ju berm.

gellmundar. 41, ift eine Wohnung im Seitenbau, Barterre aon 2 gimmer, Ruche u. Reller 3. bermieten. Raberes bei J. Hornung & Co..

Deroftrage 11, 2 Bim., stude nebft Bubehor auf gleich ob. pater gu berm.

Platterftrage 10, 2 Grontfpitgimmer per 1, 3uli

1. 29ohnung, 2 fl. Zimmer und Ruche auf gleich ober 1. Juli zu verm. Rab, Romerberg 15, Baben.

Riente Polivonnung tindexloje Leute zu verm. 1906 Taunusfir, 48. ileine Dofwohnung an ruhige,

23 atrauftr. 26, im Bob., ift eine fcone belle Dadwohnung auf fofort an rub. Beute gu berm. Dab. im Laben.

## 1 3immer.

(Sine Manfarbe fofort gu permiethen Felbftraße 1, B.

Dellmunditt. 38 in 1 Manfarbe mit Ruche gu vermieten, per

abnftr. 8, ein leeres Bimmer 3u berm, per 1. Juli ob. fof.

Mant. Wohnung, Bim, und Ruche, Reller, auf 1. Inli gu verm. Zu erft. Rarlar, 32, Etage. 2084

## Mauritiusftrake 8 ift per 1. Juli eine fl. Manfarb. wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Ruche) gu vermieten. Rab.

## Möblirte Bimmer.

(Sin chones mobi. Marf.-Bim. gu vermieten 200 Albrechtftr. 4, Sth., 3 St.

Bism.-Ring 11, 2. r., eine gr. 2587 Bleichftr. 12, 2, St, L, frbi, mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion gu vermieten.

reinlicher Perbeiter erhalt Schlafftelle. Doubeimerftr. 14, Gtb., 1.

Reinl. Arbeiter erhalt Roft und Logis 169 Donbeimerftr. 98, Bbb, 2, L

Anftanbige Leute erhalten billiges Logis 196 Drubenftr. 8, Mith. 2., 1.

Gur mobi. Binimer gu berm. 3. Ctage. 1977

Stoft und Logis Felbftrage 22, Sth., 2. Ct. 1959

(Cin ichones, mobil. gimmer gu bermieten 1968 Felbftrage 4, 1. Et.

Doblirtes Bimmer fofert gu vermiethen. 761 Belbftraße 1, B.
Für ordentl. Arbeiter fofort 2
Schlafftellen frei 1919

Geibfir, 10 (Baben). 21 nftanbige Beute erhalt. Schlaf-

Friedrichstraße 8 h. 3.
Friedrichstr. 36, Gartenhaus,
2 St., moblirtes Zimmer ju
bermieten. 1982

Gin mobl. Bim. mit g burgert, fon an einen auch zwei beff, j. Geschäftsteute gu vm. Bismardering 31, 2. tinte, Ede Franken-

Gin fanberer Arbeiter f. Logis erhalten

Gneifenauftr. 16, Stu., 1. Dobl. Bimmer fofort gu ber-mieten, Gobenfir. 5, Dith., bei Buttner. 2000

Seienenftr. 1, 8., p. Rojer ern. 2 anft. Beute Roft u. Bog. 2016 5 ele nenftraße 24, Bbb, 1, eth anftanbige Leute Roft

1502 De a Seloty. 1835

Dobl. Bimmer fofort 3. verm. 26, 2. St. 1 reinl. Arbeiter

erhalt Schlafftelle 1908 Rab. Bermannftr. 17. Bart, Schon mobil. großes Bimmer fofort gu bermieten

Jatufir, 8, Bart. Buijenfr. 17. 2., r., eleg. Sal., Balt. Schlafg., 1 6.79 B., ev. 3 B. u. Riche. 8 Min. Babnb., Surp. on parle française, 1837

Schon mobl. Bimmer billig an Manergaffe 12, 3 r. 1456

Reinl, Arbeiter erb. Schlaftelle Detgergaffe 85. 27 Reint. Arbeiter fann Schlafe fielle erhalten. Rab. Moritfrage 9, Mtb.

Dranienfir. 2, B., erb. ceini, Arb. Roft u. Logia, 1968

Gin mobl. Bimmer att vermieten Oranienftr. 54, Stb., 1. St. Unitanbige Arbeiter erhalten Logis.

Theis. Blatterftrage 24. 2. Matterftrage 24 tonn ein orb. Arbeiter Roft und Logis bet. bei Roth.

unge Beute tonnen Roft und Logis erh. Rauenthalerftr. 5, Milb. Part.

Domerberg 28, 3., gut möblirt. Bimmer und Schlafftelle m. 2 Betten gu berm. (Gleg. mobil, Galon mit Schlafgimmer, auch einzelne eleg mobl. Rim., in ber Rabe ber 28il und Rheinstrafe, fowie ben Babnbofen, preism. ju berm. Rab. Rheinbahnftraße 3, 2, Etage. 137

Befferes Bimmer mit ob, ohne Benfion gu vermiethen Romerterg 28, 3 St.

1 bes 2 beff. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei

(Sin fc, mobl. Bimmer ju ber-mieten 1193 Gebanftr. 15, 2 rechts.

Jum 15. icon mobi. Bimmre an anft. herrn ju vermieten charnhoritfir, 22, B. r. 2 herren erhalten ichones Logis Balramftr. 18, 1. 1 1696

Dobl. Bimmer an anft. Deren vermieten. Rab. ramfir. 14/16, S. L. unger Mann erbalt Roft und

Dogus Balramftr, 25, 1 r 1412 Bellripftr. 38, 1, fchon mobl, Bimmer mit ober ohne Benfion ju vermieten. 1981

## Laden.

Cadeniotal im Daufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Rude. event, auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli er. billigft gu verm Daberes Abelbeibftrage 47, bei M. Minnig.

Saben, febr gerign, für Bapieru. Budhandlung im Weftenb. viertel p. Oft. ob, fpat, zu verm, Rab. in ber Erped, b. Bl. 1504 23 aloftrage 2, bei Dogbeim ein ichoner großer Laben mit Labengimmer, für jebes Beichaft

geeignet, fof, preism. gu verm. D. Gigent. 1. Et. 23 ellripftr. 10. Edhaus, ich Baben (von zwei bie Babi) gu verm. Rab. bei Deinrich 8487

morin gut gebenb, Spegereigeschaft betr., mit 2 Bimmer, Ruche und Bubehör g. 1. Juli billin gu ver-mieten. Röberes bei Rudolf Schmidt, Porfitt. 33, 1. 1388

## Werkfiatten etc.

23. erffratt für rub. Betrieb mit fl. Wohn, fof, ober fpat, gt. Dotheimerfir 106, 3103 perm Dotheimerftr 106, Baufe Mbeibeibftraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Gloidenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft verm. Raberes bafelbft bei Minnig.

Infettenfreie Ranf. f. Mobei-einftellen ju berm. Bleich-ftrafe 2, 2. Stod b. Arnold. 8882

Jwei große Sile Friedrichte. 20, Sib., Part und 1. Stod, für jeb. Zwed, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu verm. Ras. b. Maher Baum, herrngartenftr. 17, 2. 7518

Sahnitr. 4, Arbeitskraum, großer, beller, mit ob. ohne 8- Zim. Bohnung. 1 St., auf soleri ober ibster zu verm. 4269 fpater gu berm. 4269 Rab. Jabnftrage 6, 1. Stad

Rieiner Lagerrand fofort gu perm. (60 Mart jahrlich) 531 Borffir. 29, 1, L.

# スペンとうとうとうとうとう Kapitalien. **Sylcickstototok**

Auf 2. Hypoth auszul wuniche ich 170,000 Mt. bie in beliebigen Betragen gu billigem Binofuß abgegeben werben. Unfragen richte man u. M. B. 44 hauptvoftl, bier. 1509

2Ber leift einem Gefchaftsmann 150 Mart gegen boppelte Sicherheit und bobe Binfen. Rud. gablung auf Wunich. Offert. u. P. G. 2038 an die Erped. d. Bl. 2038

(Seld vis ju 300 ERf., event, Donne Burgichaft, ratenweise Rudgablung. Gelbftgeber 3rmler, Berlin, Gitfdinerftr. 92. 991/948

220 000 Hlark ober auch mebr find gang aber geteilt ju billigem Binefuß auf 1. Supothet ausguleiben.

ichte man bauptpoflagernd unter K. B. 561 bier. Ranfgeluche.

nicht gu groß, wird bei bober Angablung gu Faufen gewünicht.

Offerten bitte gu richten unter K. 942 hauptpoftt. Wiesbaben.

# Herkäufe.

Gin gangbares Spegereigeschaft einem annehmbaren Breife gu vert. Großer Bierumfat Off. u. L. H. 158 a. b. Erp. b. Bl. 2022 Die Billa Deinrichsberg 4, feith' Infitt 28offf, mit 14 gim, mit allem Comf. b. Reugeit, Centralbeigung se, eingerichtet, aut fofort ober fpater zu vermieten ober zu verfaufen. Rich. Gifa betgenfie. 27, B. 7633

Ein nachweislich gutgebenbes flaschenbiergeschäft Rrontheits halber gu verlaufen. Rab, in der Erb. d. Bt. 1818

Schönes Geschäftshaus in befter Geichaftelage Bieebabens (Edthaus in ber Mitftabt) ift gum Breife bon 110,000 MR, bei magig. Angahl, gu vertaufen, Off, erb. u.

## 3wei schöne Billen

M. D. 223 hanbipoftlag.

in bester Lage bier find für 60,000 und 105,000 Mt. gu vert. Offert. eib. unter K. W. 27 haupt. poftlagernb hier.

Gebrauchte

Halbverdack. Mylord, Jagdwagen, Phaeton, einige Donearts, Breaks, Coupéund Geschäftswagen zu per-

Kruck, Hofwagenban, 23 Chierfteinerftr. 22.

Ginige Taufend gebr. Dache giegein gu bert, Gartnerei Stein, Bellrittal. 1927

## Bu verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10×

0,44 m groß, für Ladenfchild gehörig gum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten. Rah.

Em neues Schreiners ob. Tape.

Rarrnchen mit Gebern zu verfaufen. Dafelbft find Tauben, Momchen, 40 Stud, rote, geibe u. fcmarge, gu vertauf.

am liebsten gusammen. 1034 Hodiftatte 16. Gin gut expoliener Rinber-Liege-magen mit Gummireifen u. Berbed billig gu vertaufen 1563 Jahnstr. 16, D., 1, r.

21m 11. 6. 04. ein Rriegebund pon ber Abelbeibftrage ente laufen, auf ben Ramen Sedtor borend. Abjug, in Raurob, gegen Belohnung. Bor Anfaut wird gewarnt, Gaftbaus gum Deutiden 1955

# Buditldiweitte Ginlegschweine

(beutsche Chelfdmeine), 1972 billig abgugeben. 19 Rab. Arnbtitr. 8, B., rechts. Schone ftarte Lanfer jehr bill. gu verlaufen. 200 Ablerftraße 67.

Ein gebrauchter Renger-Mblerftrage 67.

Gin Mildwagen gu vertaufen ober gegen eine gebrauchte Geberrolle umgutaufchen.

Rab, bei Mubreas 20w in Rieberwalluf. 23erich, feur gut erb. Movein wegen Raummangels fof. biff. gu bert., wie: Bimmer., Ruchen-u. Gartenmobel, Babemanne, fl.

Gisichrant, Lampen u. f. m. Moripfir, 12, Sth. Gine gebr. Rieiberpuppe gut faufen gefucht 1986 Raifer-Briedrich-Ring 22, B., I.

Billig gu verkaufen: woage, Stehpult, und vieles And. 2024 Lewald,

Comalbacherftr. 25. 1 gr. Tijch, Kiricho., 2 Schubt, biffig gu verlaufen. Oranienftrage 56, S., 1., r. 2015

Gelegenheitskauf von Edurgen und Bafche

Gin gebrauchter zweiflammiger Bae-Rochofen und ein Stempeltaften in. Stempel 3. vert. Serberfir. 2. Sth., Bart. 2050

Photogr. Apparat, 2×19, Goer; Doppel Anaftigmat, jaft neu, Anichaffungspr. 225 M., gu bert. für 110 ID. Rab, in ber Erp. b. Bl. Roch gut erhaltene

Hobelbank weg, Blatmangel bill, gu vertauf. Bortftr. 8, Sof. 1. Denes nugb, polirtes Bertifow mit Spiegel und Saule fur

45 Dt. zu vert., gute Arbeit. Bellmunbftrage 49, 2. L. 8 (Sin faft neues Zaichenfopha b. gu vertaufen Bismardring 1, Bigarrengefchaft.

Mehrere gurudgelegte Kaiferkoffer,

Batent-Roffer und Sanbtafchen billig ju verfoufen 891 Neugasse 22, Roffer Geidaft.

fil. elektrische Anlage 1 Dampfmafdine, 1/8 Pferdefraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Affumula-ter, 12 Bolt, fowie ein Phono-

graph billig gu vertaufen. Dotheimerftr. 85, 3. I. Prima Difrfopp . D. - Rad, Renner, umftändehalber b. 3. v. Moribur. 64, H. hentel. 1984 (Sin noch neuer Sportwagen, boppeifigig, Batent, gu ber-927

Schachtfrage 8, G. B. Ranarienhahne, gute Borfanger, ju bertaufen 2041 Bleichftr. 41, Dtb., 1 St., L.

STREETHER BEREATED Verschiedenes. (# STATE OF THE STATE

Naffanische Geflügalzucht. Täglich frische 1592 Trinkeier,

fleine 6 Big., große 8 Big. Auf Bunfch frei ine Dane geliefert.

Arndtstraße 8, Part., rechte.

Grdbeeren haben 1806 Porfdraße 11, 2., т. Abenda gu haben Strohsficke v. 5 Mt fan in allen Brogen vorrathig. Telef, 2823. Philipp Lauth,

jest Biemardring 33. 1878



## Damen-Stiefel Sobien u. Fled DR. 9 Herren-Sticfel

Cohlen u. Gled DR. 250 fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Webliffen Repariren u. Beinigen

von Derrentleiberu fond, pu u. billig. Anfauf von getran Schuhwert m Herren-Aleider

Firma Pius Schneider. nur Michelsberg 26, vis-a-vis d. Sone

Bohnenftangen 14 und fleine Baumstutzen empfiehlt & Debne, Roonin & Rartoffeln per Rumpi 20 u 31 Big., fo lange Borrat rit Grit Wed, Frantenfir. 4 n. Rei Bed, Ede Derber- u. Lugemburg

ftrage.

Rartoffeln, did und mebres Apf. 20 Pfg., im Mel-5 Mart. Bh. Riapper, Walremfir, 13

Stit

Döb

àtt

dere

Trauringe

liefert gu befannt billigen Beim Franz Gerlach: Edwalbacheritraje 19. Schmerglofes Obriochfeden mud Matjesheringe

Cind 10 Pfg. Mene Kartoffeln C. F. W. Schwanke Nach.

Mitefier,

Blitten. Gefichtspidel. Santunreinigfeiten u. Dem ausfchlage veridwinden mie bingt beim täglichen Gebraud on Stedenpferd.

Teerschwefel = Seife von Bergmann & Co., Rade benl mit echter Schupneth Stedenpferd. a St. 57 9f. in Otto Bille, Drog., Morinfit. 12. Robert Gauter, Dramienfit. 80.

E. Bortzehl, Rheinftrage 55. Ernft Rods, Gebamplat L. A. Berling, Drog. Schneiberin empfiehlt fid in Anfertigen v. Damen ta Rinderfleidern, fom. Ruabenati

Luremburgfir. 1, Bart. Cottune, Daustieiber, Deute merben Hill, u. gefdraftel angefertigt, getragene Rieiber an Reuefte mobernifiet, Menberung werben ichnell und billig beim

Dellmundfir. 49, 2 linis Arbeiterwäsche maiden und geflidt, fdnell und billig forgt Oranienfir. 95, 8. 2 r 96 Dei bis drei herren etb. guten Brivat-Dinagatish. Frantenfir, 23, B. 2. 1.

Umzüge per Bedent M. Mabr, Drubenftr. 8. Kaifer - Danorama



Ratura dured to Jebe Bode gwei nem Reffer bom 19, bis 18, Juni 1904. Gerie: L

Banderung burch bas ma'mig Kärnthen. Beife auf bem Libanet. Damasens sc.

Täglich gedifinet von Mergen! 5 bis Abends 10 Ubr. Gintritt: Eine Reife 30 Peide Reifen 45 Pfg. Rinbert Reife 15 Pfg. Seibe Reifen 35 W. Abonnement.

# HMIS



Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

St. 138 .

el

el

= 1

II)

er

and a

ú

1 2

Donnerftag, den 16. Juni 1904.

19. Jahrgang

# Umtlicher Theil.

## Befanntmachung.

Die herren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 17. Juni l. 3., nachmittage 4 Uhr,

w ben Burgerfaal des Rathaufes gur Situng ergebenft ein,

Tagesorbnung:

1. Brojeft für Die Regulirung und Tieferlegung bes Selsbachflutgrabens, fowie Befestigung ber Mundung bes Balibachs in den Rhein. Rollenanichlag: 202500 DR., noven vorerft 92500 Dt. geforbert werben. Ber. B.= A.

2. Bflaiterung ber Marftftrage bom Rathaufe bis gur Briebeichstraße mit Dolgpflafter. Ber. B. A.

3. Ein Bandispensgesuch des Bauunternehmers Th. Schweisguth und Antrag des Magistrats auf generelle Regelung der Baudispense für Reubauten an der Dambachmalftrage. Ber. B. 21.

4. Berbefferung des Thermalmafferablaufe in dem Ge-

banbe bes Brunnentontors. Ber. B.. M.

5. Sicherheitsvorfehrungen fur bas Lofal in dem Die Sohn iche Mungenjammlung untergebracht wird. Ber. B.-A. 6. Renovirung der Bifferblatter ber Bergtirchenellhr.

Ber F.- Et. 7. Beräußerung ftabtifchen Baugelandes an ber Dabt-

8. Antauf einer fleinen Grundflache gur Erbreiterung ber Lehrstraße. Ber. F.. A. 9. Erbreiterung ber Gleonorenftrage und Befeitigung

bren Borgarten. Ber. F.-M.

10. Bewilligung von Ruhegehalt für ein Ditglied ber Aurlapelle. Ber. F.- M.

11. Entwurf ju einer Gingabe an ben Seren Minifter ter öffentlichen Arbeiten, betr. Die Gifenbahnverfehreverhaltnife Biesbadens. Ber. D. M.

12 Reumahl von Mitgliedern ber gemijchten Rom-

milion für ben Bahnhofenenban. Ber. 28.-A.

13. Desgl. je eines Mitgliebes bes Organisationsans. Muffes, fowie der Mujeums- und der Rathausausichmudungs. equiation ale Eriah für den verftorbenen Stadiverordneten Certorius, Ber. 28.-21.

14. Magiftratsvorlagen:

a. Die infolge Einführung des Fleifchbeschangeiches er-forderlich gewordene Menderung der Schlachthausordnung 2c.

b. bie von dem Borfigenden des Menn-Rlubs Wiesbaden an den Magiftrat und die Aurverwaltung gerichteten Eingaben, die Rennfrage betreffenb.

4 Musgestaltung bes Blages an ber Gabelung ber Mar-

und Lahnftrage und am Bietenring. d. Grlag von Umfauftener.

e. Gewährung von Reliftengelb fur die Sinterbliebenen

eines Feuermehrbedienfteten.

hörung ber Stadtverordneten.Berfammlung über die Anfiellung des feitherigen Obermonteurs M. Lepper als Eleftrotednifer.

Biesbaden, den 13. Juni 1904.

## Der Borfigende

## ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befannimachung.

Die ledige Minna Deep, geboren am 21. Juni 1881 gu Steeben, guleht Webergaffe Ro.3 wohnhaft, entzieht ber Fürforge für ihr Rind fodaß, basfelbe aus öffentlichen autein unterhalten werben muß.

Bir bitten nm Mittheilung ihres Aufenthaltsortes,

Biesbaden, den 13. Juni 1904.

Der Magiftrat .- Armenverwaltung.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Camitag mittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Cratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjudung Des arsmuris 2c.).

Biesbaben, ben 12. Robember 1903.

## Ctabt. Rranfenhaus Berwaltung.

Befanntmachung. Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß die feftge-Gindtlinienplane nur

Dienftage und Freitage Dienfrage und greituge ber Bormittags. Dienstitunden im Bermeffungs-Rathhans Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

## Berdingung.

Die Musführung der Rlempnerarbeiten für den Erweiterungsban ber Gutenbergichule gu Biesbaden joll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Re. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Ungebotsformulare, ausich lieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Baargahlung oder bestellgelofreie Ginfendung bon 25 Big., und zwar bis einichließlich Donnerftag, ben 30. Juni er. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Muffdrift "S. 21. 55

verjebene Angebote find ipateftens bis

## Freitag, ben I. Juli 1904, pormittage 10 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote merben berud.

Buidtagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 15. Juni 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

## Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern-Mugundeholg. geichnitten und fein geipalten, per Centner De. 2.40.

Bemifchtes Angundeholg, geichnitten und geipalten, per Centner Dit. 2,-

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 28. Sept. 1903. Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr. Die freiwillige Feuerwehr Unterliederbach ladet die hiefige Wehr gu bem Best ihrer "Banner Weihe" auf Conntag, ben 19. b. Dies. ein. Diejenigen biefigen Rameraben, welche ber Ginladung Folge leiften wollen, werden aufgefordert Dies bis jum Donnerftag, den 16. d Die, auf dem Feuerwehr-Bureau angumelden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1904. 1902

Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr, V. Bug, Donnerstag, den 16. Juni er., Abends 71/2 Uhr, Hebung an ber Remife.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird puntiliches und gabireiches Ericheinen erwartet. Wiesbaden, den 14. Juni 1904.

Die Brandbireftion.

## Städt. Bolfstindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Bolfefindergarten follen genommer: werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage tommen, fich ipater als Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gemährt.

Unmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage gwifden 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen. Wiesbaden, ben 19. 3uni 1902.

## Der Magiftrat. Befanntmachung.

Betr. Bahlung der hundesteuer für 1904. Die hiefigen hundebesitzer merden hiermit aufgeforbert, bie Steuer für ihre fteuerpflichtigen Sunde binnen 8 Tagen bei ber fradtifchen Steuerfaffe (Bimmer 17 Rathaus) entrichten ju wollen, widrigenfalle Beftrafung gemäßt § 12 unferer hundeftener Ordnung vom 11. Febr. 1895 und Beitreibung im Berwaltungezwange. berfahren eintreten muß.

Biesbaden, den 8. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanutmachung.

Alle Baumtereffenten, welche an Reubauftragen oder noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten mollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugefuches an die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beifügung eines Lageplanes in breifacher Aussertigung mit ber Richtigfeite. bescheinigung des Kreislandmessers versehen, an den Ma-gistrat einzureichen, zwecks Bornahme der Prüsung in straßenbautechnischer Sinsicht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen. Biesbaden, ben 25. April 1903. Der Dagiftrat. 1873

Die bis jum 30. d. Mts. Abends nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werden den Empfangsberechtigten abgüglich Bofiporto durch Boftanweifung überfandt werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1994. Städt Afzifeamt.

Afzije-Rüchvergütung.

find gur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangs.

beftätigung im Laufe Diejes Monats in der Abfertigunge.

ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit

von 8 Borm, bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm. in Empfang

Die Afziserudvergütungsbetrage aus vorigem Monat

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement Samstag, den 18. Juni 1904, ab 4 Uhr Nachm-nur bei geeigneter Witterung:

# Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT

der Aëronautin Frl. Käthchen Paulus in dem Flug-Torpedo.

Beginn der Konzerte: 4 Unr Nachmittags.
Auffahrt des Ballons ca. 5% Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-KONZERT. Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adelf Clausz, Wiesbaden)

## PROGRAMM.

Knall-Raketen, als Signal.

Polypen-Raketen,
 Schwärmer-Bombe,

genommen werden.

Bomben mit Luftschlangen.
 Zwei Brillantlichterstäbe in wechselndem Feuer und reicher Lichtergarnierung.
 Raketen verschiedener Versetzung.

7. Brillantbombe mit bunten Sternen.
8. Bomben mit Goldregen.
9. "Der Turban", Rosettenstück aus stehenden Brillantbrändern und vier Brillantsonnen mit Farbenspiel.

10. Raketen mit Perlschwärmern.

11. Verwandlungsbombe, zweifach. 12. Polypenbomben.

Folypentonnen.
 Eine laufende Sonne verwandelt sich in zwei sich gegenein-anderdrehende Riesenfeuerr\u00e4der mit Brillant- und Farben-br\u00e4ndern und Lichterverzierung.
 Raketen mit Luftschlangen und Kometen.

Bombe mit buntem Perlregen.

Brillant-Bomben. Grosse Fronte: Drei Vasen mit Springbrunnen, Dekoration aus buntbrennendem Lichter- und Brillantfeuer. Raketen mit bunten Sternbouquets.

Bombe mit Pfeifen.

Britlant-Bombe mit blauen Sternen.

Ein Kapitalbirsch "Zwölfender", Figur in prillantlichterfeuer, in Vor- und Rückwärtsbewegung auf dem Drahtseile. Raketen mit Silbersternen. Verwandlungsbombe, vierfach.

24. Riesenpolyp. 25. Grosse Fronte aus ca. 200 stehenden u. rotierenden Brillant-

und Farbenbrändern, darstellend ein Chromatrop, zwei Wasserfälle, zwei Brillantfächer mit Farbensonnen und Raketen mit Verwandlungssternen und Guirlanden,

Brillant-Tourbillons. Riesen-Wasser-Pot-a-feu mit weissen Sternen.

19. Bombe mit Kaiseredelweiss.

30. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.

31. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Pots-a-feu bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel 32. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Die Wege um den grossen Weiher sind für den Ver-kehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen

Eintrittspreis: 1 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-

fest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11,00.

Befanntmachung.

Rach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 fol-len fünstig die Baugesucke erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal., Wasser- und Gas-leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer brovisorischen Besestigung der Kabrbahn-Oberstäche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen sit.

Die Bauintereffenten werden hierauf ausbrudlich aufmertjam gemacht mit dem Bemerfen, daß diefes Berfahren bom 1. Oftober ds. 38. ab ftreng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mog-lichst frühzeitig ihre Unträge auf den Ausbau der Bufahrt-straßen dem Stadtbanamt einreichen. Biesbaden, 15. Februar 1900.

Des Stabtbeuamt.

Megir, Thelemannstrasse 5. Barton Kfm. m. Fr. London Stöckler Kfm. Langenberg

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Bengtson Kfm, Stockholm Koch m. Fr Siegen Bueb Rent Newyork Duilo Fr Hauptm, Hamburg Rabuske m Fr Nackel Zeniden Fr Siegen

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Goebel, 2 Hrn London Knorzerie Fr m Tocht, Birken-Zerfass London Auer, London

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hogenzül m Fr, Haag

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Bömper Fr m Tocht Herborn Schmidt Fri Rent Frankfurt Scheyer Fri Rent Berlin Beckel Rent m Fr. Newyork Caspari Fr. Berlin

Block, Wilhelmstrasse 54. Schuhl, Kfm m Fr, Strassburg

Zwei Böcke, Hätnergasse 12. Bogisch Erfurt Ktolz Kim Düren Breitfuss Kfm Köln

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Schmidt Kfm Waldheim Krupp, Kim, Bonn

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Koch Kfm Oppenheim Neus Frl Petersburg

Einhorn, Marktstrasse 30. Weil, Kfm, Landau John Dr med Freiburg Schüller Freiburg Sennlaub Kfm, Weilburg Buchold Kfm Berlin Leopold Kfm Weilburg Jürgensen Kim Köln Neubauer Kim Berlin Boneck Kfm, Frankfurt Butz Kfm, Mastrich Keil Kfm, Bonn

Eisenbahn-Hotel. Rheinstrasse 17. Eck Kfm Köln Kornfelder Kfm Düsseldorf Pauke Kfm Düsseldorf

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. Schey Fri, Wien Hirschler Fr Budapest Calm, Kfm, Berlin

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Gennit Kfm Mannheim Wiegand Kfm Dortmund Bett Kfm Bockenau Schmidt Gonzenheim Blecher Kfm Kolomea Siegel Kfm, Hanau

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Steiniger Kfm m Fr. Wehlau Koelle Krl, Mühlhausen Halbritter Kfm m Fr Mühlhausen Sixtus Frl, Rostock Berger m Fr Rostock Schlüter Fr. Alfenz Blum, Kfm Grenzhausen Schmidt Kim Grenzhausen

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Schmelzer Fr Gr-Wiedersheim

Grüner Wald, Marktstrasse. Stahl Kim Nürnberg Guldmann Kfm, Mannheim Warus Kfm Köln Bubenberger Kfm Hanau Bollmeyer Kfm München Ermler Kfm, Elberfeld Bechtold Kfm Düsseldorf Cahn Kim Köln Adrian Kim Rheydt Spiekes Kim Mainz Bruchatis Fr. Berlin Charrier Frl, Berlin Leo Kfm m Fr Mannheim Levy Kfm Oberhausen Salinger Kfm Berlin Schuster Kfm Markneukirchen Ruf Kfm Pforzheim Gayler Kfm, Heidelberg Wunderlich Kfm m Fr, Schöneberg Denk, Kfm Stuttgart Meyerhof, Berlin Loewenmeyer Kfm Berlin Kaufmann Kfm Köln Hamacher Kfm Krefeld

Salomon Kfm m Fr Konstanz

Michaelis Kfm Berlin

Weber Kfm Amsterdam

Telsing Kfm Amsterdam Hutti Kfm Amsterdam

Neinhaus Kim, M-Gladbach

Heubach Kim m Fam München

Gabbe Kfm Berlin Otto Kim m Fr Zwickau

Mr. 138.

Happel, Schillerplatz 4. Bäumken m Fr Krefeld Kleinhannes m Fr Krefeld Schelkes Kfm Krefeld Schmitz Kfm Krefeld Hopp, Kfm Neubrandenburg Loewenstein Kfm m Fr, München

Bourgignion m Fam, Rüdesheim Kreuzer Kfm m Schwester, Düsseldorf Müller Fr m Tocht, Hamburg Lehr Kfm m Bruder, Magdeburg Lotz, Kfm Karlsruhe

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Bagel Fr m Sohn, Mühlheim a Ruhr Allen Fr m Tocht Newyork Gerdes New-Orleans

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Lemal m Fr Brüssel de Changy Graf m Fam Brüssel

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Jäger Gutsbes Beissen Feldberg Fr. Hannover

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Wegeler Koblenz Link, 2 Hrn London Schmidts Fr Krefeld Jörgens Fr Krefeld Schüsser Kim Bremen von Weerml Leutn Bonn

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Steinmann m Tocht, Liegnitz König Bamberg Dickmann Fr Rent, Schwelm Koch, Fr. Dülken

Hotel Lloyd, Hallmeier Fr. Butzbach Grüninger Fri. Butzbach Schöneck m Fr. Düsseldorf

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Greven, m Tocht, Köln Lessen Kfm Berlin Revius, Hang Revius Frl, Hang Ehlers m Schwester Hamburg Seefeldt m Fr Chemnitz Krause m Fr Berlin Kühn Kfm Berlin Pagelsohn Kfm Berlin Cawalli Gothenburg Ekström Gothenburg Schardenberg Kfm Essen Stern, Berlin

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3, Kremse Hagenau Kühnel Köln Villnow, Köslin

Hotel Morgenroth, Schenkel Kfm Chemnitz Lindner, Fr m Bed Frankfurt

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3.

Wulfson Dr m Fr-Petersburg Wansler m Fr Berlin Bosman v Oud Karspel m Fr.

Hang Dörr Nürnberg Adelung Nürnberg Hooft de Pesters m Fr u Automobilführer, Utrecht Rocsmale Nepolu m Fam, Holland

National, Taunusstrasse 21. Hammerschmidt m Fr. Hagen Zimmermann Frl. Eimsheim Zimmermann, Fr. Eimsheim Pitt Posen Pitt Rent Posen

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Müller Hamburg

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Schneider Kfm, Plauen Bötteher Ing m Fr. Bjelovard Wahl Kim. Stuttgart v d Pol. Gouda Spielss Kim. Köln Schweizer Kim, Berlin Riesenberg Kfm Nauheim Frings Euskirchen Holbert Fr Stockholm Storm Stockholm Peergold m Fr Goslar Scheidle Kfm Stuttgart Striegnitz Eisenberg

Peteraburg, Museumstrasse 3. Hagner Augsburg Adamy Lüdenscheid

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Knaudt Kfm, Koblenz Dobratz Kim, Stuttgart Köhler m Fr, Hamburg

Zur neuen Post, a Lambiner Mainz Diessner Kfm Leipzig

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Okeryoraum m Fr Okerjotland Altheer m Fr Gravenhagen

Quellenhof, Nerostrasse 11. Eisenschmid Dewitz Fomobert m Fam Friedenau

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Mühl Kfm, Köln Calisch, Amsterdam

Reichspost, Nicolasstrasse 16. von Heeff Kim, Leipzig Stolbe Teida Schwerecke m Fr. Köln Rank Dittmar Gumpel Charlottenburg Masel Newyork Bellingrath Barmen Neuhoff Neustadt Dräsler Berlin Sommerfeld Berlin Klitscher Kfm, Stettin Fresenius Kfm, Offenbach Markendorf m Fr. Berlin Loeb Kfm Neuwied Osias Kfm Budapest

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Schäffer Kim Budapest Dolphens Kfm m Fr, Verviers Rossi m Fam Rom Bode m Fr. Hadersleben Hertling m Fam, Redville

Lomerbad. Kochbrunnenplatz 3. Hurwitz Fri Minsk Poehlmann Fr. Breslau Brande Kfm Frankfurt Holtzthiem Fr Chemnitz

Notmann Fr m Töcht u Gou-vern u Bed Newyork von Benkendorff m Fam u Bed Newyork Betsch Kfm Köln de Penaranda de Franchimo m Fr Brüssel Kierkegaard Konsul Malmö Prinz Friedrich zu Sayn-Wittgenstein m Bed Meran Benedick Fr Gysinge Benedick Gysinge Scull Philadelphia

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Nagel Halle Kirsch m Fr Klein-Lassowitz Kalenborn Andernach Pillmer Fr m Tocht Berlin

Scull Fri m Bed Philadelphia

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2. Marx m Fr Trier Pfordte Essen Bohn m Fr Oppenheim Jehne m Fr Dippoldiswalde Bonsmann Ohligs Guembel Speyer Enax Dresden Bockmann Fr Büddenstedt

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Kelsch Fr u Frl Königsberg Loewenstein m Fr Chicago von Wedel Fr Königsberg von Wedel Althof

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Plato Fr Stettin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. von Cleef Fr Emden Löwenstein Hagen Sondheimer 2 Damen Schlüch-Bar Fr Rent Windsbach

Weinschenk Fr Rent Windsbach Königl Schloss. Zemmin Berlin

Schutzenhof, T Schützenhofstrasse 4. Stein Bielefeld Ktein Kfm Köln Stein Brüssel Zoller Pirmasens Zoller Frl Rent Pirmasens Weis Frl München Dautert m Fr Saarbrücken Michael Güstrow

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5

Kochweiler m Fr Berlin Stellfuss m Fr Krefeld Schmelz Kf m Krefeld Glott Berlin Baugarten Kfm m Fr Budapest Steinfeld m Fr Düsswald Schey Heidelberg Heinemann Kfm Berlin von Cemp Münster i W Naefe Berlin Vuten M-Gladbach Blecher Barmen Hussgen m Fr M-Gladbach Bohune Fr Wreschen Bartolomai Nürnberg Srnay Fri Haile Mayer Bremen Zeder Bremen Dühnfort Bremen Handkatte Bremen Küppel Fabrikant Bremen Küpepl Fabrikant Bremen Hankt Gnadensiea von Cemp Münster i W Loosen Kfm Köln Kneuger Nadenmer Martin Frl Bremen Steinhliuser Kfm Guntronska

Spiegel, Kranzplatz 16. Teufl Fr Friedenau Altschüler Kfm Ludwigshafen Hanke Kfm m Fr Chemnitz

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Humel Heidelberg

Tannhäuser, Bahnhofstrasse S. Klerker Kim Krefeld Knothe Kim Tomossou Büsing München Pfeiffhorn Kim Düsseldorf Saalfeld Kfm Mannheim Hinze m Fr Potsdam Wachenfeld Schmalkalden von Borkum-Dolffs-Veter m Fr

Puttlingen Chernbini Fr Wehlau Becker Kfm Limburg Dangel m Fr Königsberg Knoll Kfm Limburg Meier m Fr Nürnberg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Heller Schwetzingen Schrempp 2 Frl Oberkirch Sexhmitz Kfm Köln Helling Posen Arnolds Kfm Hamburg Bergström Malmö Fränkel Bankier Berlin von der Osten Fr m Tocht Nordhorn de Closmadeul Paris Unger Kfm m Fr u Bed Berlin Schleyer Kfm Breda Paulson Kim Breda Brandt Kfm Breda Cargenico Insterburg Buschens m Fam Rotterdam Mocsigay m Fr Hamburg Ruthemeyer Kfm m Fam Düs-Bossen Essen

Union, Neugasse 7. owalter m Fam Elberfeld Clarenbach Hückeswagen Kirfel Aachen

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Gallinek Kreysanowitz Roger Fr England van Breda Vriesman Leiden Kuhlmann Fri Bremen Semeke Fr Bremerhaven

Vogel, Rheinstrasse 27. Hepner Kim Braunschweig Kronbach Berlin Johns Kfm Dresden Trömel Leipzig Halbig Fr Salzungen Bosse Kfm Braunschweig Challones London Frankel Berlin Jacob Saarbrücken Graberts Essen

Weins, Bahnhofstrasse 7. Berridge Frl Bristol

Mowbray m Fr Bristol Lossen 2 Hrn Würzburg Crusener m Fr Vilvorde Schienemann m Fr Pr-Eylau Jacobi Kfm Köln Felten m Fr Düsseldorf

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Schniedermann M-Gladbach Hasselberg Fr Essen

Wilhelms, Sonnenbergerstrasse 3. von Krüger Düsseldorf

# Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Steigerer von bolg im Diftrift Rrummborn Rr. 8 wer ben aufgefordert, das Golg bis fpateftens den 25. d. DR.

Begen Gaumige wird mit Strafen borgegangen. Connenberg, den 1. Juni 1904. Der Bürgermeifter Gomibt. Sonnenberg.

Befauntmachung.

Das Aufftellen von beladenen und unbe labenen Wagen in ben öffentlichen Strafen ift neuerer Beit bei einzelnen Suhrleuten gur Gewohnheit

Da hierdurch ber öffentliche Bertehr in ben Strafe geftort und das Leben und die Gefundheit der Baffange gefährbet ift, bermarne ich hiermit die Schuldigen.

Beitere Uebertretungen Diefer Art werben nach \$ 365 Str. G. Be, mit Gelbstrafen bis gu 60 DRt. geahndet,

Sonnenberg, ben 10. Juni 1904. Der Bürgermeifter: Gdmibt.

Betannimachung

Das Musichütten und Mnelaufenlaffen bon Bajchebrühe und übelriechenden Abmaffer in be Stragen ift nach § 46 der Begepolizeiberordnung verbeten

Mit Rudficht auf Die eintretende heiße Bitterung unt die durch die ermagnten Berunreinigungen der Gefunden drohenden Gefahren, werden Buwiderhandlungen mir ge-Strenge geahndet.

Sonnenberg, ben 9. Juni 1904. Der Bargermeifter Gomibt.

Große 20 Mobiliar-Versteigerung

Wegen Berfauf bee Botele läßt herr Heinrieb

am Dienstag, den 21. Juni c., und die folgenden Cage.

jeweils morgens 91/, und nachmittags 3 Uhr be ginnend, das gefamte Mobiliar aus ca. 30 3immer und Rebengelaffen bes

Hotel St. Petersburg, 3 Museumstraße 3,

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

Bum Musgebot fommen: 30 fompl. egale hochhauptige Rugb .- Betten m. Ia Rob haarmatragen, 15 Spiegelichrante, 22 Baichfommobn mit weißem Marmor und Spiegelauffagen, 30 Rate tijche mit weißem Marmor, Rleider- und Sandtutfrander, Rofferbode, Bibets, 2 fompl. Galen Corichtungen, 5 Berrifows, 6 Salon-Garnituren, 16 Sofas, 8 Chaifelongues, 20 ein- und zweithur. Ruff-Aleiderschränke, 7 Schreibtische, runde, ovale, Ausgieb, Mippe, Spiele und [ Rugb. Tijche, 48 eichen Stuble, Div. Rugo. Stuble, Trumeaur und andere Spiegel, Baiche und andere Kommoden, Bolfter und Schaufel-Seffel, 32 Teppiche (Briffel und Empina) Borlagen, Läufer, Tijchbeden, Garbinen, Bortieren Glas, Borgellan, woll. Bettfulten, Plumeaur, Im betten, Riffen, Gefindemobel für 9 Bimmer, ca. 10001 und 700 2 Fl. div. Beife, Rot- und Gutwint Geft und Liqueure u. bgl. m.

Die Dobel entstammen aus ber Bembé'ichen renommirten Mainz, und find fehr gut erhalten.

Befichtigung am Tage vor ber Berfteigerung Montag, ben 20. Juni c. - gerne geftattel

Wilhelm Helfrich,

Anctionator u. Tagator. - Schwalbacherftragt 1

Große Mobiliar-Perfleigerung. Begen Weggug verfteigere ich im Auftrage Donnerstag, Den 16. Juni er., vormittags 371

nachmittage 21/, Uhr beginnend, in der Wohnung Schieriteineritrage 4, 1. Etagt, nachverzeichnete gebrauchte Mobilien öffentlich mil

bietend gegen Baargahlung:

eine hochelegante schwarze Saloneinrichtung, bestehtet mi Sopha, 2 gr. u. 6 ll. Sesseln, Prantickräntchen, Trumcaufpigst Schräntchen mit Spiegelauslah, Zeitschriftenetagere, Pianier mi Stuhl, Lich, 2 Stuhle und Leppich; eine hochelegante Perrenzimmer-Ginrichtung, bestehtn mi Sopha, 2 Stuhlen, I Sessel, 2 nush. Schreibtischen, beigt. Ram und Attenschrant mit Schubl, Goldspiegel, 1 Spieltisch, I Lepick 1 Regulator:

eine hochelegante Enzimmer-Ginrichtung, best. aus 1 22 Gervertischen, 1 Auszehtisch. 10 Stüblen, 1 Teppich: eine hochelegante Echlafzimmer Einrichtung, besteht auf 2 nußb. pol. Betten, 1 Bachtisch mit Marmor, Spitgelauffen und Batent-Kappichischen und Wasselteitung, 2 Rachtischen, 1 Spapichrent, Teppich. 1 Spiel. 2 Ausgeben.

ichrent, Teppich, I Seffel, 2 Stühlen; eine kompi. Ruce-Einrichtung, beft, aus 1 Küdenidrud. 1 Anrichtschrant mit Auffan, 1 Küchentifch, Schemel, 1 Popila. 1 Gasherd, tupfernen u. emailirten Töpfen, Adiaufdrett, 1 Flieger

Berner Celgemalbe, Stablitiche, Bortieren, Borhange, Burred, Ampein, I Bimmertifd, I eil, Bafchichrantchen, I Beinteren, Basofen, I Liegebabetvanne, I einthur. Aleiberfchrant, Beller Berichen Gerteile. Cilber Renfilber, Glad, Borgellan, Rriftall, I fomp Silber. Renfilber, Glad, Borgellan, Rriftall, bochelegantes Cfifervice für 12 Berfonen (frant) u. u. Sammtlide Saden find hochberricatlich und febr gut

Befichtigung Dienftag, ben 14. Juni, Radmittags von 2-6 Ubr.

Auctionator und Tagator. - Abolfftrafte NB. Die Bohnung ift ebent. fofort ju bermieten und wir 191 Miete bis 1. Oftober entfpredjend ermäßigt.